

**▲ Hochschule Harz**

Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Harz University of Applied Sciences

**Amtliches Mitteilungsblatt  
der Hochschule Harz**

**Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Wernigerode/Halberstadt**

**Herausgeber: Der Rektor**

**Nr. 5/2022**

**Wernigerode, den 3. August 2022**

Herausgeber:

Hochschule Harz  
Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Der Rektor  
Friedrichstraße 57-59  
38855 Wernigerode  
Telefon: (0 39 43) 659-100  
Telefax: (0 39 43) 659-109

Redaktion:

Rektorat

## Inhaltsverzeichnis

2. Satzung zur Änderung der Immatrikulationsordnung der Hochschule Harz vom 22.05.2019	1
Studienordnung für den Studiengang 774 „Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)“	3
Studienordnung für den Studiengang 891 „Informatik/E-Administration“ (B.Sc.)	11
Studienordnung für den Studiengang 888 „Informatik“ (B.Sc.) und seine dualen Studienvarianten	19
Studienordnung für den Studiengang 831 „Ingenieurpädagogik“ (B.Eng.)	42
Studienordnung für den Studiengang 879 „Medieninformatik“ (B.Sc.)	49
Studienordnung für den Studiengang 771 „Medien- und Spielekonzeption“ (M.A.)	57
Studienordnung für den Studiengang 801 „Smart Automation“ (B.Eng) und seine dualen Studienvarianten	68
Studienordnung für den Studiengang 878 „Wirtschaftsinformatik“ (B.Sc.) und seine dualen Studienvarianten	99
Studienordnung für den Studiengang 899 „Wirtschaftsingenieurwesen“ (B.Sc.) und seine dualen Studienvarianten	116
1. Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang „Data Science“	151
4. Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang „Technisches Innovationsmanagement“	154
2. Satzung zur Änderung der Studienordnung für die Studienvariante „Technology and Innovation Management“ des Masterstudiengangs „Technisches Innovationsmanagement“	157

Studienordnung für den Studiengang “Konsumentenpsychologie und Marktforschung” (M.Sc.)	170
Studienordnung für den Studiengang “FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law” (M.A.)	177

## 2. Satzung zur Änderung der Immatrikulationsordnung der Hochschule Harz vom 22.05.2019

Auf der Grundlage der §§ 29 Abs. 5, 30 Abs. 4, 54, 55 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 und § 67a Abs. 1. des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung des HSG LSA vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat der Senat der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften, am 15.06.2022 folgende 2. Satzungsänderung beschlossen:

### § 1

§ 12 Promotionsstudierende wird mit folgendem Wortlaut neu aufgenommen:

- (1) Doktorand\*innen, die sich an der Hochschule auf eine Promotion vorbereiten, sollen auf Antrag immatrikuliert werden. Der Antrag ist fristgerecht gemäß § 6 Absatz 1 einzureichen. Stipendiat\*innen, die eine Förderung nach dem Graduiertenförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt erhalten, haben sich für die Dauer der Förderung obligatorisch einzuschreiben.
- (2) Der Antrag auf Immatrikulation ist schriftlich auf dem entsprechenden Formblatt beim Immatrikulationsamt einzureichen. Dabei sind neben der aktuellen Anschrift, der E-Mailadresse und einer Telefonnummer, die nach dem Hochschulstatistikgesetz erforderlichen Daten anzugeben.
- (3) Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:
  1. die schriftliche Bestätigung über die Annahme als Doktorand\*in vom zuständigen Promotionsausschuss bzw. bei kooperativen Promotionsvorhaben die schriftliche Bestätigung der Betreuerin oder des Betreuers der Hochschule über die Betreuung der Dissertation,
  2. die Hochschulzugangsberechtigung sowie das Zeugnis des letzten Hochschulabschlusses in einfacher Kopie,
  3. Nachweis über die Zahlung des Semesterbeitrages.
- (4) Die Immatrikulation erfolgt für die Dauer von höchstens zehn Semestern. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Verlängerung der Immatrikulation nur möglich, wenn der zuständige Promotionsausschuss und die Betreuerin oder der Betreuer dies schriftlich befürworten. Dabei soll angegeben werden, wann das Promotionsvorhaben voraussichtlich beendet werden wird. Der Verlängerungsantrag ist spätestens einen Monat vor dem Ablauf des zehnten Semesters an das Dezernat für studentische Angelegenheiten zu stellen und kann maximal für vier weitere Semester erfolgen.
- (5) Die §§ 10 bis 16 gelten entsprechend.
- (6) Die Rückmeldung von Promotionsstudierenden erfolgt gemäß § 14. Eine Rückmeldung ist ausgeschlossen, wenn dem Immatrikulationsamt vom zuständigen Promotionsausschuss eine Information vorliegt, dass die Promotion abgebrochen oder die Dissertation erfolgreich verteidigt wurde.

## § 2

Auf Grundlage der Neuaufnahme des § 12 sind alle nachfolgenden Regelungen wie folgt neu zu nummerieren:

Der bisherige § 12 Exmatrikulation wird zu § 13.

Der bisherige § 13 Rückmeldung wird zu § 14.

Der bisherige § 14 Elternzeit wird zu § 15.

Der bisherige § 15 Beurlaubung wird zu § 16.

Der bisherige § 16 Gasthörer\*innen, Frühstudierende und Kursteilnehmer\*innen wird zu § 17.

Der bisherige § 17 Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, Mitwirkungspflichten wird zu § 18.

Der bisherige § 18 Zuständigkeit wird zu § 19.

Der bisherige § 19 Inkrafttreten und Außerkrafttreten wird zu § 20.

## § 3

Diese Satzung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor mit ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Harz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Hochschule Harz vom 15.06.2022.

Wernigerode, 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland  
Rektor der Hochschule Harz

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 774**

**„Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)“**

vom 29. Juni 2022

**Inhaltsübersicht**

§ 1	Geltungsbereich.....	3
§ 2	Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau .....	3
§ 3	Spezifische Ausgestaltungsmerkmale.....	3
§ 4	Regelstudienzeit und Studienumfang.....	3
§ 5	Studienplan.....	4
§ 6	Bachelorabschlussprüfung.....	4
§ 7	Studienordnungswechsel.....	4
§ 8	Anwendung und Inkrafttreten .....	4

**Anlagen**

Anlage 1: Studienplan Berufsbegleitendes Wirtschaftsingenieurwesen, 774

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Berufsbegleitendes Wirtschaftsingenieurwesen.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die Prüfungsordnung für den Berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.) des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 01. Dezember 2021 (Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 01/2022) in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel dieses interdisziplinären Studienganges ist die Weiterbildung von Fach- und Führungskräften, die bereichsübergreifende Querschnittsaufgaben übernehmen, welche betriebswirtschaftliche und technische Kompetenz erfordern.
- (2) Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad "Bachelor of Engineering (B.Eng.)". Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang Berufsbegleitendes Wirtschaftsingenieurwesen wird berufsbegleitend in Teilzeit mit Selbstlernphasen sowie Blockveranstaltungen in Präsenz durchgeführt.
- (2) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß der Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz vom 5. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt 2/2017) in der jeweils gültigen Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (3) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (4) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten.
- (5) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (6) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Prüfungsordnung für den Berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.) des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 01. Dezember 2021 (Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 01/2022) geregelt.

## **§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung 9 Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 180 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.

- (2) Die Bachelorarbeit kann an der Hochschule Harz und in Kombination mit einem Praktikum in einem Unternehmen oder externen Forschungsinstitut durchgeführt werden. Entscheiden sich die Studierenden mit der Anmeldung der Bachelorarbeit für ein Praktikum, so wird dieses zum Pflichtbestandteil ihres Studiums.

## **§ 5 Studienplan**

Der Studienplan (siehe Anlage) ist Bestandteil dieser Ordnung und regelt Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorprüfung sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

## **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 4 Monate.

## **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studierendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

## **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/2023 neu immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

## Anlage 1: Studienplan berufsbegleitendes Wirtschaftsingenieurwesen, 774

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspu unkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Einführung in die BWL	Einführung in die BWL (Vorprüfung)	1				0,0	K60	50%	5	1,5%
	Einführung in die BWL					2,0	MP/HA/PA/RF	50%		
Unternehmensführung	Unternehmensführung (Vorprüfung)	1				0,0	K60	50%	5	1,5%
	Unternehmensführung					2,0	MP/HA/PA/RF	50%		
Mathematik 1		1				2,5	K120/ K60 + HA/RF	100%	5	1,5%
Einführung in die Informatik	Einführung in die Informatik (Testat)	1				0,5	T	0%	5	1,5%
	Einführung in die Informatik					2,5	K60/RF/EA	100%		
Wiss. Arbeiten u. Textkompetenz		1				2,0	HA	100%	5	1,5%
Buchführung	Buchführung (Vorprüfung)	2				0,0	K60	50%	5	2,0%
	Buchführung					2,0	MP/HA/PA/RF	50%		
Marketing	Marketing (Vorprüfung)	2				0,0	K60	50%	5	2,0%
	Marketing					2,0	MP/HA/PA/RF	50%		
Mathematik 2 für Ing.- Wissenschaften		2				2,5	K120/ K60 + HA/RF	100%	5	2,0%
Englisch	Englisch (Einstufung)	2				0,0	T	0%	5	2,0%
	Englisch					2,0	K60/MP/RF	100%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspu nkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Physik	Physik (Testat)	2				1,0	T	0%	5	2,0%
	Physik					2,0	K60/RF/EA	100%		
Kosten- und Leistungsrechnung	Kosten- und Leistungs-rechnung (Vorprüfung)	3				0,0	K60	50%	5	2,5%
	Kosten- und Leistungsrechnung					2,0	MP/HA/PA/RF	50%		
Statistik		3				2,0	K120/ K60 + HA/RF	100%	5	2,5%
Elektrotechnik	Elektrotechnik (Testat)	3				0,5	T	0%	5	2,5%
	Elektrotechnik					2,5	K60/RF/EA	100%		
Programmierung	Programmierung (Testat)	3				0,5	T	0%	5	2,5%
	Programmierung					2,5	K60/RF/EA	100%		
Personalmanagement	Personalmanagement (Vorprüfung)	4				0,0	K60	50%	5	2,5%
	Personalmanagement					2,0	MP/HA/PA/RF	50%		
Messtechnik, Sensorik, Aktorik	Messtechnik, Sensorik, Aktorik (Testat)	4				0,5	T	0%	5	2,5%
	Messtechnik, Sensorik, Aktorik					2,5	K60/RF/EA	100%		
Digital- und Steuerungstechnik	Digital- und Steuerungs-technik (Testat)	4				0,5	T	0%	5	2,5%
	Digital- und Steuerungstechnik					2,5	K60/RF/EA	100%		
Datenbanksysteme	Datenbanksysteme (Testat)	4				0,5	T	0%	5	2,5%
	Datenbanksysteme					2,5	K60/RF/EA	100%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspu nkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Unternehmensfinanzierung	Unternehmensfinanzierung (Vorprüfung)	5				0,0	K60	50%	5	3,0%
	Unternehmensfinanzierung					2,0	MP/HA/PA/RF	50%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik (Testat)	5				0,5	T	0%	5	3,0%
	Regelungstechnik					2,5	K60/RF/EA	100%		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften (Testat)	5				0,5	T	0%	5	3,0%
	Nachhaltiges Wirtschaften					2,5	K60/RF/EA	100%		
Geschäfts- und Prozess- automatisierung mit SAP ERP- Systemen	Geschäfts- und Prozess- automatisierung mit SAP ERP- Systemen (Testat)	5				0,5	T	0%	5	3,0%
	Geschäfts- und Prozess- automatisierung mit SAP ERP- Systemen					2,5	K60/RF/EA	100%		
Controlling	Controlling (Vorprüfung)	6				0,0	K60	50%	5	3,0%
	Controlling					2,0	MP/HA/PA/RF	50%		
Vertiefung Modul 1		6				3,0	nach Angebot	nach Angebot	5	3,0%
Vertiefung Modul 2		6				3,0	nach Angebot	nach Angebot	5	3,0%
Vertiefung Modul 3		6				3,0	nach Angebot	nach Angebot	5	3,0%

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspu- nkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Projektmanagement	Projektmanagement (Vorprüfung)	7				0,0	K60	50%	5	4,0%
	Projektmanagement					2,0	MP/HA/PA/RF	50%		
Vertiefung Modul 4		7				3,0	nach Angebot	nach Angebot	5	4,0%
Vertiefung Modul 5		7				3,0	nach Angebot	nach Angebot	5	4,0%
Vertiefung Modul 6		7				3,0	nach Angebot	nach Angebot	5	4,0%
Praxisprojekt		8				2,0	PA	100%	15	7,5%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA	100%	12	12,0%
	Bachelorkolloquium						KO	100%	3	3,0%
<b>Gesamt</b>			SUMMEN:			79,0			180,00	100,0%

von 100%

**Vorprüfungen werden am Ende der Selbstlernphase abgelegt und müssen mindestens bestanden sein, um an dem Modul weiter teilnehmen zu dürfen. Ihre Bewertung geht zu 50% in die Modulnote ein.**

## Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
BE	Bericht
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
SL	Studienleistung
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
V	Vorlesung
S	Seminar / Seminaristische Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 891  
„Informatik/E-Administration“ (B.Sc.)**

**vom 29. Juni 2022**

**Inhaltsübersicht**

§ 1 Geltungsbereich .....	1
§ 2 Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau .....	1
§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale .....	1
§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang .....	1
§ 5 Studienplan .....	2
§ 6 Bachelorabschlussprüfung .....	2
§ 7 Studienordnungswechsel.....	2
§ 8 Anwendung und Inkrafttreten.....	2

**Anlagen:**

**Anlage 1 Studienplan Informatik/E-Administration, 891**

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Informatik/E-Administration.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die gemeinsame Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz vom 05. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von IT-Fachkräften, die in Landesbehörden im Bereich der Entwicklung und Administration für die elektronische Verwaltung eingesetzt werden.
- (2) Nach bestandener Bachelorabschlussprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad "Bachelor of Science" (B.Sc.). Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang Informatik/E-Administration wird als Vollzeitstudium angeboten. Das Studium kann nur im Sommersemester aufgenommen werden.
- (2) Es handelt sich um ein entgeltpflichtiges Studienangebot auf Grundlage eines Kooperationsvertrages von Praxispartnern mit der Hochschule Harz, welche Beschäftigte an die Hochschule zum Studium abordnen. Im allgemeinen Semesterzeitplan der Hochschule Harz als veranstaltungsfrei ausgewiesene Zeiten werden in diesem Studienangebot für Lehrveranstaltungen zusätzlich genutzt.
- (3) Die Kooperationspartner können von den Studierenden die regelmäßige Anwesenheit bei allen Lehrveranstaltungen verlangen.
- (4) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß „Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz“ vom 5. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt 2/2017) in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (5) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (6) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten.
- (7) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Gemeinsamen Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Harz vom 05. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (8) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.

## **§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung 6 Semester, wobei in diesem Studienangebot auch im allgemeinen Semesterzeitplan

der Hochschule Harz als veranstaltungsfrei ausgewiesene Zeiten für Lehrveranstaltungen zusätzlich genutzt werden. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 180 ECTS-Leistungspunkte zu erreichen.

- (2) Die Bachelorarbeit kann an der Hochschule Harz und in Kombination mit einem Praktikum in einem Unternehmen oder externen Forschungsinstitut durchgeführt werden. Entscheiden sich die Studierenden mit der Anmeldung der Bachelorarbeit für ein Praktikum, so wird dieses zum Pflichtbestandteil ihres Studiums.

## **§ 5 Studienplan**

Der Studienplan (siehe Anlage) ist Bestandteil dieser Ordnung und regelt Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorabschlussprüfung, sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

## **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen.

## **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studiendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

## **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Sommersemester 2023 immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, den 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

## Anlage 1: Studienplan Informatik/E-Administration, 891

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Einführung praktische Informatik	Tutorium Programmierung	1		2		2,0	K120	100 %	2,5	1,0%
	Einführung in die Programmierung		1	1		2,0				
	Einführung in die Rechnerorganisation		1			1,0				
Einführung Mathematik	Einführung Mathematik	1	2	2		4,0	K90	100 %	5,0	1,0%
	Tutorium Mathematik		1	1		2,0				
Grundlegende Kompetenzen	Einführung Englisch	1	1	2		3,0	T	0 %	5,0	1,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	100 %		
Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen IT		1	4			4,0	K90/MP/HA/ RF/PA	100 %	5,0	1,0%
Studien- und Arbeitstechniken	Einführung wissenschaftliches Arbeiten und Methoden	1	1	1		2,0	HA/MP	100 %	5,0	1,0%
	Anwendungsprogrammierung mit Excel		1	1		2,0	T	0 %		
Verwaltungsprozessmodellierung und Geodatenmanagement	Verwaltungsprozessmodellierung	1	1	1		2,0	EA/MP	50 %	5,0	1,5%
	Geodatenmanagement (Vorlesung)		1,5			1,5	K60	50 %		
	Geodatenmanagement (Testat)				0,5	0,5	T	0 %		
Mathematik 1	Mathematik 1	2	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	2,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Grundlagen Informatik	Einführung in die Informatik	2	2			2,0	K120/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	2,0%
	Logik und Mengenlehre (Vorlesung)		2			2,0				
	Logik und Mengenlehre (Übung)			1		1,0	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	2	2			2	K120/HA/EA/RF	100 %	5,0	2,0 %
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Verwaltung	Verwaltungsrecht	2	2			2,0	K120	100 %	5,0	2,0%
	Datenschutz-, Medien- und Urheberrecht		1,5	1		2,5				
Englisch	Englisch	2	2			2,0	K90/PA/ HA/MP/RF	100 %	2,5	2,0%

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Rechnernetze und Anwendungen für die öff. Verwaltung	Rechnernetze und Anwendungen für die öffentliche Verwaltung (Testat)	2		1	1	2,0	T	0 %	5,0	2,0%
	Rechnernetze und Anwendungen für die öffentliche Verwaltung (Vorlesung)		2			2,0	K120/MP/RF	100 %		
Sicherheit in Rechnernetzen in der öff. Verwaltung	Einführung Sicherheit in Rechnernetzen (Testat)	2			0,5	0,5	T	0 %	5,0	2,0%
	Einführung Sicherheit in Rechnernetzen (Vorlesung)		1			1,0	K120/MP/ RF+HA	100 %		
	Sicherheit in Rechnernetzen (Vorlesung)	3	2			2,0				
	Sicherheit in Rechnernetzen (Testat)			1	1	2,0	T	0 %		
Betriebssysteme	Betriebssysteme (Vorlesung)	3	1			1,0	K60/MP/EA	100 %	2,5	2,5%
	Betriebssysteme (Testat)			1	0,5	1,5	T	0 %		
Mathematik 2 für Informatik	Mathematik 2 für Informatik	3	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	2,5%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Programmierung 2	Programmierung 2 (Vorlesung)	3	2			2,0	K120/HA/EA/RF	100 %	5,0	2,5%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1 (Vorlesung)	3	2			2,0	K90/MP/EA/HA	100 %	5,0	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Testat)			1	1	2,0	T	0 %		
Mobile Applikationen und Infrastrukturen	Mobile Applikationen und Infrastrukturen (Vorlesung)	3	2			2,0	K90/MP/ HA	100 %	5,0	2,5%
	Mobile Applikationen und Infrastrukturen (Testat)				1	1,0	T	0 %		
IT-Sicherheit, vernetzte Verwaltungen und E-Government-Standards	Vernetzte Verwaltungen, Sicherheit und E-Government-Standards (Vorlesung)	3	2			2,0	K90/MP/HA/RF	100 %	5,0	2,5%
	Vernetzte Verwaltungen, Sicherheit und E-Government-Standards (Testat)				1	1,0	T	0 %		
Benutzermodellierung für bürgerorientierte Systeme und Portale	Benutzermodellierung für bürgerorientierte Systeme und Portale (Vorlesung)	3	2			2,0	K90/MP/EA/HA	100 %	5,0	2,5%
	Benutzermodellierung für bürgerorientierte Systeme und Portale (Testat)			1		1,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Softwaretechnik	Softwaretechnik (Vorlesung)	4	2			2,0	K90/EA/HA/ MP/RF	100 %	5,0	2,5%
	Softwaretechnik (Testat)			1,5	0,5	2,0	T	0 %		
Algorithmen und Graphentheorie	Algorithmen und Graphentheorie (Vorlesung)	4	2			2,0	K90/MP/EA/HA	100 %	5,0	2,5%
	Algorithmen und Graphentheorie (Testat)			1	1	2,0	T	0 %		
Web-Technologien	Web-Technologien (Vorlesung)	4	2			2,0	K120/EA/MP/ HA/RF	100 %	5,0	2,5%
	Web-Technologien (Testat)			1	1	2,0	T	0 %		
Service-orientierte Architekturen und eGovernment,Web-Services und -infrastrukturen	Service-orientierte Architekturen und eGovernment,Web-Services und - infrastrukturen (Vorlesung)	4	2			2,0	K90/MP/HA/RF	100 %	5,0	2,5%
	Service-orientierte Architekturen und eGovernment,Web-Services und - infrastrukturen (Testat)			1	1	2,0	T	0 %		
Prozessorientierter Entwurf (XÖV)	Prozessorientierter Entwurf (XÖV) (Vorlesung)	4	1			1,0	K60/MP/HA	100 %	2,5	2,0%
	Prozessorientierter Entwurf (XÖV) (Testat)			0,5	0,5	1,0	T	0 %		
Künstliche Intelligenz	Künstliche Intelligenz (Vorlesung)	4	2			2,0	K90/EA/MP/HA	100 %	5,0	2,5%
	Künstliche Intelligenz (Testat)			1	1	2,0	T	0 %		
Seminar eGovernment		5	2			2,0	HA,RF	100 %	2,5	3,0%
Verarbeitung von Geo- und Bilddaten	Ausgewählte Themen Geoinformation (Testat)	4			0,5	0,5	T	0 %	5,0	3,5%
	Ausgewählte Themen Geoinformation (Vorlesung)		2			2,0	HA,RF	50 %		
	Ausgewählte Themen der Bildverarbeitung (Vorlesung)	5	2			2,0	K90/MP	50 %		
	Ausgewählte Themen der Bildverarbeitung (Testat)				1	1,0	T	0 %		
IT-Sicherheit, vernetzte Verwaltungen und Projektmanagement/ Strategieentwicklung	Vernetzte Verwaltungen und Projektmanagement/Strategie (Vorlesung)	5	2			2,0	K90/MP/ HA/RF	100 %	2,5	3,5%
	Vernetzte Verwaltungen und Projektmanagement/Strategie (Testat)			1	1	2,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Multimedia-Infrastrukturen und Applikationen	Entwicklung multimedialer Anwendungen (Testat)	5		0,5	1	1,5	T	0 %	5,0	3,5%
	Entwicklung multimedialer Anwendungen (Vorlesung)		1			1,0	K90/MP/EA/HA	50 %		
	Multimediale Protokolle/Infrastrukturen (Vorlesung)	5	1			1,0	K120/MP/HA/RF	50 %		
	Multimediale Protokolle/Infrastrukturen (Testat)				1	1,0	T	0 %		
Virtuelle Realität	Virtuelle Realität (Vorlesung)	5	2			2,0	K90/MP/EA/HA	100 %	2,5	3,5%
	Virtuelle Realität (Testat)				1	1,0	T	0 %		
Datenmanagement	Datenmanagement (Vorlesung)	5	1			1,0	K60/MP/EA/HA	100 %	2,5	2,0%
	Datenmanagement (Testat)			0,5	1	1,5	T	0 %		
Teamprojekt und Projektwoche	Projektwoche	1 bis 5				1,0	T	0 %	5,0	3,0%
	Teamprojekt, Teil 1	5			2,5	2,5	T	0 %		
	Teamprojekt, Teil 2	5			2	2,0	PA	100 %		
Komponenten und Verwaltungsmanagement	Workflow-Management (Testat)	5			1	1,0	T	0 %	5,0	3,5%
	Workflow-Management (Vorlesung)		1	0,5		1,5	MP	50 %		
	Transaktionen und Zahlungen (Vorlesung)	5	1	0,5		1,5	MP	50 %		
	Transaktionen und Zahlungen (Testat)				0,5	0,5	T	0 %		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	6					T		15,0	0,0%
	Bachelorarbeit						BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
<b>ABSCHLUSS</b>						<b>138,5</b>			<b>180,0</b>	<b>100,00 %</b>

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

## Erläuterungen zu allen Anlagen:

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.  
Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
BE	Bericht
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
SL	Studienleistung
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
V	Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 888  
„Informatik“ (B.Sc.)  
und seine dualen Studienvarianten**

vom 29. Juni 2022

**Inhaltsübersicht**

§ 1 Geltungsbereich .....	1
§ 2 Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau.....	1
§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale .....	1
§ 4 Regelstudienzeit und Studenumfang .....	2
§ 5 Studienplan .....	2
§ 6 Bachelorabschlussprüfung .....	2
§ 7 Studienordnungswechsel.....	3
§ 8 Anwendung und Inkrafttreten.....	3

**Anlagen:**

Anlage 1 Studienplan Informatik Vollzeitstudiengang, 888

Anlage 2 Studienplan Informatik, dual mit integrierter Praxisphase 839\_888

Anlage 3 Studienplan Informatik, dual mit vorgelagerter Praxisphase 839\_840

Anlage 4 Studienplan Informatik, dual mit eingebetteter Praxisphase 839\_841

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Informatik mit den inhaltsgleichen Studienvarianten
  - a. Vollzeitstudium
  - b. duales praxisintegrierendes Studium siebensemestrig
  - c. duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase
  - d. duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase
- (2) Für diesen Studiengang gilt die „Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz“ vom 5. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von IT-Fachkräften für Industrie, Wirtschaft und Verwaltung, die Softwarelösungen und Informationssysteme konzipieren, umsetzen und weiterentwickeln.
- (2) Nach bestandener Bachelorabschlussprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“. Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang Informatik wird in folgenden Studienvarianten angeboten:
  - (a) Vollzeitstudium,
  - (b) duales praxisintegrierendes Studium,
  - (c) duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase,
  - (d) duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase.
- (2) Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.
- (3) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß „Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz“ vom 5. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt 2/2017) in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (4) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Ordnung zur Einführung der Studienvariante „Orientierungsstudium“ an der Hochschule Harz vom 21. Juli 2021 (AMB 04/2021) in der jeweils geltenden Fassung vorgeschaltet werden.
- (5) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (6) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten.
- (7) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Gemeinsamen Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Harz vom 15. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.

- (8) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs- bzw. Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (9) Auslandssemester sind integrierbar.
- (10) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge.

Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskoordinator/in ein Learning Agreement ab.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung im Vollzeitstudium und im dualen Studium mit integrierter Praxisphase 7 Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind **210 ECTS**-Leistungspunkte zu erreichen.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung im dualen Studium mit vorgelagerter oder eingebetteter Praxisphase 9 Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind **210 ECTS**-Leistungspunkte zu erreichen.
- (3) Die geltende „Praktikumsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz“ vom 5. Juni 2019 regelt die Bedingungen der Praxisphasen. Ergänzt wird diese durch die Festlegung: im Modell mit begleitenden Praxisphasen ist die Abfolge der Theoriesemester mit der Vollzeitvariante identisch. Bei vorgelagerter Praxisphase beginnt das Studium mit zwei Praxissemestern und setzt dann wie in der Vollzeitvariante fort. Bei eingebetteter Praxisphase werden zwei Praxissemester zwischen dem 3. und 4. Semester der Vollzeitvariante eingeschoben.
- (4) Die Bachelorarbeit kann an der Hochschule Harz und in Kombination mit einem Praktikum in einem Unternehmen oder externen Forschungsinstitut durchgeführt werden. Entscheiden sich die Studierenden mit der Anmeldung der Bachelorarbeit für ein Praktikum, so wird dieses zum Pflichtbestandteil ihres Studiums.

#### **§ 5 Studienplan**

Der Studienplan (siehe Anlage) ist Bestandteil dieser Ordnung und regelt Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorabschlussprüfung, sowie die Bildung der Bachelor-Abschlussnote.

#### **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen.

## **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studiendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

## **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/2023 immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, den 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

## Anlage 1: Studienplan Informatik, 888

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	1,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Grundlagen Informatik 1	Digitaltechnik (Labor)	1		1	0,5	1,5	T	0 %	5,0	1,0%
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Logik und Mengenlehre	1	2			2,0				
	Logik und Mengenlehre (Übung)			1		1,0	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1 (Labor)	1		1	1	2,0	T	0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 1		2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %		
Seminar Informatik	Proseminar Informatik	1	2			2,0	HA/RF	50 %	5,0	2,0%
	Hauptseminar Informatik	4	2			2,0	HA/RF	50 %		
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	1	2			2,0	K90/MP/ HA/RF/PA	50 %	5,0	1,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50 %		
Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme (Labor)	2		1	0,5	1,5	T	0 %	5,0	2,0%
	Betriebssysteme		1			1,0	K60/MP/ EA	50 %		
	Rechnernetze	4	2			2,0	K60/MP/ HA	50 %		
	Rechnernetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %	5,0	1,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Theoretische Informatik		2	2	1		3,0	K120/MP	100 %	5,0	1,0%
Statistische Methoden		2	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	2	2			2,0	HA/K120/PA/ MP/EA/RF	100 %	5,0	1,0%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Mathematik 2 für Informatik	Mathematik 2 für Informatik	2	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Grundlagen Informatik 2	Elektrotechnische Grundlagen	2	1	0,5	0,5	2,0	K60/MP/HA	50 %	5,0	1,0%
	Einführung BWL	1				2,0	K60/HA/ RF/PA	50 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2,0	K90/MP/ HA/RF/PA	100 %	5,0	1,5%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0 %		
Fortgeschrittene Programmierung	Fortgeschrittene Programmierung	3	2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %	5,0	1,5%
	Fortgeschrittene Programmierung (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Algorithmen und Graphentheorie	Algorithmen und Graphentheorie	3	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	1,5%
	Algorithmen und Graphentheorie (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Web-Technologien	Web-Technologien	3	2			2,0	K120/MP/EA/ HA/RF/PA	100 %	5,0	1,5%
	Web-Technologien (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Datenbanksysteme 2	Datenbanksysteme 2	3	2			2,0	K90/MP/ EA/HA	100 %	5,0	1,5%
	Datenbanksysteme 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	3	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	1,5%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Software Optimierung & Qualitätssicherung	Testgetriebene Entwicklungsmethoden	4	2			2,0	K120/HA/ PA/RF/MP	50 %	5,0	2,0%
	Seminar Software Optimierung			2		2,0	RF/HA/MP	50 %		
Mensch-Computer-Interaktion	Benutzermodellierung, Anpassungsfähige Systeme, Graphische Nutzerschnittstellen	4	2			2,0	MP/EA/ HA/RF	100 %	5,0	2,0%
	Benutzermodellierung, Anpassungsfähige Systeme, Graphische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Software Engineering	Software Engineering	4	2			2,0	K90/EA/ MP/HA/RF	100 %	5,0	2,0%
	Software Engineering (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0 %		
Funktionale Programmierung	Funktionale Programmierung	4	2			2,0	K90/MP/ EA/HA	100 %	5,0	2,0%
	Functionale Programmierung (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Mobile Applikationen und Infrastrukturen	Mobile Applikationen und Infrastrukturen	4	2			2,0	K90/MP/HA	100 %	5,0	2,0%
	Mobile Applikationen und Infrastrukturen (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Rechnerkommunikation und Middleware	Rechnerkommunikation und Middleware	5	2,5			2,5	K90/EA/MP	100 %	5,0	3,0%
	Rechnerkommunikation und Middleware (Labor)				1	1,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Sicherheit in Rechnernetzen	Sicherheit in Rechnernetzen	5	2			2,0	K120/MP/ RF/HA	100 %	5,0	3,0%
	Sicherheit in Rechnernetzen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Künstliche Intelligenz	Künstliche Intelligenz	5	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	3,0%
	Künstliche Intelligenz (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Petrietze	Petrietze	6	0,5			0,5	K90/MP	100 %	2,5	1,5%
	Petrietze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		
Raumbezogene Dienste und Anwendungen	Raumbezogene Dienste und Anwendungen	6	2			2,0	K90/MP/HA	100 %	5,0	3,0%
	Raumbezogene Dienste und Anwendungen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Web-Services und -infrastrukturen	Web-Services und -infrastrukturen	6	1			1,0	K90/HA	100 %	5,0	3,0%
	Web-Services und -infrastrukturen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Wahlpflichtfach**										
[Wahlmodul]		5				2,0	n. Angeb.	100 %	2,5	1,5%
[Wahlmodul]		6				4,0	n. Angeb.	100 %	5,0	3,0%
Teamprojekt und Projektwoche	Softwaretechnik-Praxis, Teil 1	5		2		2,0	T	0 %	5,0	3,0%
	Softwaretechnik-Praxis, Teil 2	6		3		3,0	PA/RF	100 %		
	Projektwoche	2-6				1,0	T	0 %		
BFOs***										
BFO 1	BFO 1.1	5				4,0	lt. Angebot	50 %	10,0	10,0%
	BFO 1.2	6						50 %		
BFO 2	BFO 2.1	5				4,0	lt. Angebot	50 %	10,0	10,0%
	BFO 2.2	6						50 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss</b>						140,0			210,0	100,00 %

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind insgesamt 7,5 CP zu erzielen, entweder durch drei 2-SWS-Veranstaltungen oder durch eine 2-SWS- und eine 4-SWS-Veranstaltung.

\*\*\* Von den BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 2 BFOs aus.

## Anlage 2: Studienplan Informatik, dual mit integrierter Praxisphase 839\_888

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	1,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Grundlagen Informatik 1	Digitaltechnik (Labor)	1		1	0,5	1,5	T	0 %	5,0	1,0%
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Logik und Mengenlehre	1	2			2,0				
	Logik und Mengenlehre (Übung)			1		1,0	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1 (Labor)	1		1	1	2,0	T	0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 1		2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %		
Seminar Informatik	Proseminar Informatik	1	2			2,0	HA/RF	50 %	5,0	2,0%
	Hauptseminar Informatik	4	2			2,0	HA/RF	50 %		
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	1	2			2,0	K90/MP/ HA/RF/PA	50 %	5,0	1,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50 %		
Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme (Labor)	2		1	0,5	1,5	T	0 %	5,0	2,0%
	Betriebssysteme		1			1,0	K60/MP/ EA	50 %		
	Rechnernetze	4	2			2,0	K60/MP/ HA	50 %		
	Rechnernetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %	5,0	1,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Theoretische Informatik		2	2	1		3,0	K120/MP	100 %	5,0	1,0%
Statistische Methoden		2	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	2	2			2,0	HA/K120/PA/ MP/EA/RF	100 %	5,0	1,0%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Mathematik 2 für Informatik	Mathematik 2 für Informatik	2	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Grundlagen Informatik 2	Elektrotechnische Grundlagen	2	1	0,5	0,5	2,0	K60/MP/HA	50 %	5,0	1,0%
	Einführung BWL	1				2,0	K60/HA/ RF/PA	50 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2,0	K90/MP/ HA/RF/PA	100 %	5,0	1,5%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0 %		
Fortgeschrittene Programmierung	Fortgeschrittene Programmierung	3	2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %	5,0	1,5%
	Fortgeschrittene Programmierung (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Algorithmen und Graphentheorie	Algorithmen und Graphentheorie	3	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	1,5%
	Algorithmen und Graphentheorie (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Web-Technologien	Web-Technologien	3	2			2,0	K120/MP/EA/ HA/RF/PA	100 %	5,0	1,5%
	Web-Technologien (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Datenbanksysteme 2	Datenbanksysteme 2	3	2			2,0	K90/MP/ EA/HA	100 %	5,0	1,5%
	Datenbanksysteme 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	3	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	1,5%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Software Optimierung & Qualitätssicherung	Testgetriebene Entwicklungsmethoden	4	2			2,0	K120/HA/ PA/RF/MP	50 %	5,0	2,0%
	Seminar Software Optimierung			2		2,0	RF/HA/MP	50 %		
Mensch-Computer-Interaktion	Benutzermodellierung, Anpassungsfähige Systeme, Graphische Nutzerschnittstellen	4	2			2,0	MP/EA/ HA/RF	100 %	5,0	2,0%
	Benutzermodellierung, Anpassungsfähige Systeme, Graphische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Software Engineering	Software Engineering	4	2			2,0	K90/EA/ MP/HA/RF	100 %	5,0	2,0%
	Software Engineering (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0 %		
Funktionale Programmierung	Funktionale Programmierung	4	2			2,0	K90/MP/ EA/HA	100 %	5,0	2,0%
	Functionale Programmierung (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Mobile Applikationen und Infrastrukturen	Mobile Applikationen und Infrastrukturen	4	2			2,0	K90/MP/HA	100 %	5,0	2,0%
	Mobile Applikationen und Infrastrukturen (Labor)				1	1,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Rechnerkommunikation und Middleware	Rechnerkommunikation und Middleware	5	2,5			2,5	K90/EA/MP	100 %	5,0	3,0%
	Rechnerkommunikation und Middleware (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Sicherheit in Rechnernetzen	Sicherheit in Rechnernetzen	5	2			2,0	K120/MP/ RF/HA	100 %	5,0	3,0%
	Sicherheit in Rechnernetzen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Künstliche Intelligenz	Künstliche Intelligenz	5	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	3,0%
	Künstliche Intelligenz (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Petrinetze	Petrinetze	6	0,5			0,5	K90/MP	100 %	2,5	1,5%
	Petrinetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		
Raumbezogene Dienste und Anwendungen	Raumbezogene Dienste und Anwendungen	6	2			2,0	K90/MP/HA	100 %	5,0	3,0%
	Raumbezogene Dienste und Anwendungen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Web-Services und -infrastrukturen	Web-Services und -infrastrukturen	6	1			1,0	K90/HA	100 %	5,0	3,0%
	Web-Services und -infrastrukturen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Wahlpflichtfach**										
[Wahlmodul]		5				2,0	n. Angeb.	100 %	2,5	1,5%
[Wahlmodul]		6				4,0	n. Angeb.	100 %	5,0	3,0%
Teamprojekt und Projektwoche	Softwaretechnik-Praxis, Teil 1	5		2		2,0	T	0 %	5,0	3,0%
	Softwaretechnik-Praxis, Teil 2	6		3		3,0	PA/RF	100 %		
	Projektwoche	2-6				1,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
BFOs***										
BFO 1	BFO 1.1	5				4,0	lt. Angebot	50 %	10,0	10,0%
	BFO 1.2	6						50 %		
BFO 2	BFO 2.1	5				4,0	lt. Angebot	50 %	10,0	10,0%
	BFO 2.2	6						50 %		
<b>Praxisphase</b>		1-6					T		0,0	0,0%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss</b>						140,0			210,0	100,00 %

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind insgesamt 7,5 CP zu erzielen, entweder durch drei 2-SWS-Veranstaltungen oder durch eine 2-SWS- und eine 4-SWS-Veranstaltung.

\*\*\* Von den BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 2 BFOs aus.

### Anlage 3: Studienplan Informatik, dual mit vorgelagerter Praxisphase, 839\_840

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Praxisphase 1		1					T	0,0	0,0%	
Praxisphase 2		2								
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	3	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	1,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Grundlagen Informatik 1	Digitaltechnik (Labor)	3		1	0,5	1,5	T	0 %	5,0	1,0%
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Logik und Mengenlehre	3	2			2,0				
	Logik und Mengenlehre (Übung)			1		1,0	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1 (Labor)	3		1	1	2,0	T	0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 1		2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %		
Seminar Informatik	Proseminar Informatik	3	2			2,0	HA/RF	50 %	5,0	2,0%
	Hauptseminar Informatik	6	2			2,0	HA/RF	50 %		
Mathematik 1	Mathematik 1	3	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	3	2			2,0	K90/MP/ HA/RF/PA	50 %	5,0	1,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50 %		
Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme (Labor)	4		1	0,5	1,5	T	0 %	5,0	2,0%
	Betriebssysteme		1			1,0	K60/MP/ EA	50 %		
	Rechnernetze	6	2			2,0	K60/MP/ HA	50 %		
	Rechnernetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Programmierung 2	Programmierung 2	4	2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %	5,0	1,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Theoretische Informatik		4	2	1		3,0	K120/MP	100 %	5,0	1,0%
Statistische Methoden		4	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2,0	HA/K120/PA/ MP/EA/RF	100 %	5,0	1,0%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Mathematik 2 für Informatik	Mathematik 2 für Informatik	4	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Grundlagen Informatik 2	Elektrotechnische Grundlagen	4	1	0,5	0,5	2,0	K60/MP/HA	50 %	5,0	1,0%
	Einführung BWL	3				2,0	K60/HA/ RF/PA	50 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	5	2			2,0	K90/MP/ HA/RF/PA	100 %	5,0	1,5%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0 %		
Fortgeschrittene Programmierung	Fortgeschrittene Programmierung	5	2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %	5,0	1,5%
	Fortgeschrittene Programmierung (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Algorithmen und Graphentheorie	Algorithmen und Graphentheorie	5	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	1,5%
	Algorithmen und Graphentheorie (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Web-Technologien	Web-Technologien	5	2			2,0	K120/MP/EA/ HA/RF/PA	100 %	5,0	1,5%
	Web-Technologien (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Datenbanksysteme 2	Datenbanksysteme 2	5	2			2,0	K90/MP/ EA/HA	100 %	5,0	1,5%
	Datenbanksysteme 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	5	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	1,5%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Software Optimierung & Qualitätssicherung	Testgetriebene Entwicklungsmethoden	6	2			2,0	K120/HA/ PA/RF/MP	50 %	5,0	2,0%
	Seminar Software Optimierung			2		2,0	RF/HA/MP	50 %		
Mensch-Computer-Interaktion	Benutzermodellierung, Anpassungsfähige Systeme, Graphische Nutzerschnittstellen	6	2			2,0	MP/EA/ HA/RF	100 %	5,0	2,0%
	Benutzermodellierung, Anpassungsfähige Systeme, Graphische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Software Engineering	Software Engineering	6	2			2,0	K90/EA/ MP/HA/RF	100 %	5,0	2,0%
	Software Engineering (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0 %		
Funktionale Programmierung	Funktionale Programmierung	6	2			2,0	K90/MP/ EA/HA	100 %	5,0	2,0%
	Functionale Programmierung (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Mobile Applikationen und Infrastrukturen	Mobile Applikationen und Infrastrukturen	6	2			2,0	K90/MP/HA	100 %	5,0	2,0%
	Mobile Applikationen und Infrastrukturen (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Rechnerkommunikation und Middleware	Rechnerkommunikation und Middleware	6	2,5			2,5	K90/EA/MP	100 %	5,0	3,0%
	Rechnerkommunikation und Middleware (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Sicherheit in Rechnernetzen	Sicherheit in Rechnernetzen	7	2			2,0	K120/MP/ RF/HA	100 %	5,0	3,0%
	Sicherheit in Rechnernetzen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Künstliche Intelligenz	Künstliche Intelligenz	7	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	3,0%
	Künstliche Intelligenz (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Petrietze	Petrietze	8	0,5			0,5	K90/MP	100 %	2,5	1,5%
	Petrietze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		
Raumbezogene Dienste und Anwendungen	Raumbezogene Dienste und Anwendungen	8	2			2,0	K90/MP/HA	100 %	5,0	3,0%
	Raumbezogene Dienste und Anwendungen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Web-Services und -infrastrukturen	Web-Services und -infrastrukturen	8	1			1,0	K90/HA	100 %	5,0	3,0%
	Web-Services und -infrastrukturen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Wahlpflichtfach**										
[Wahlmodul]		7				2,0	n. Angeb.	100 %	2,5	1,5%
[Wahlmodul]		8				4,0	n. Angeb.	100 %	5,0	3,0%
Teamprojekt und Projektwoche	Softwaretechnik-Praxis, Teil 1	7		2		2,0	T	0 %	5,0	3,0%
	Softwaretechnik-Praxis, Teil 2	8		3		3,0	PA/RF	100 %		
	Projektwoche	2-8				1,0	T	0 %		
BFOs***										
BFO 1	BFO 1.1	7				4,0	lt. Angebot	50 %	10,0	10,0%
	BFO 1.2	8						50 %		
BFO 2	BFO 2.1	7				4,0	lt. Angebot	50 %	10,0	10,0%
	BFO 2.2	8						50 %		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss</b>						140,0			210,0	100,00 %

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind insgesamt 7,5 CP zu erzielen, entweder durch drei 2-SWS-Veranstaltungen oder durch eine 2-SWS- und eine 4-SWS-Veranstaltung.

\*\*\* Von den BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 2 BFOs aus.

## Anlage 4: Studienplan Informatik, dual mit eingebetteter Praxisphase 839\_841

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	1,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Grundlagen Informatik 1	Digitaltechnik (Labor)	1		1	0,5	1,5	T	0 %	5,0	1,0%
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Logik und Mengenlehre	1	2			2,0				
	Logik und Mengenlehre (Übung)			1		1,0	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1 (Labor)	1		1	1	2,0	T	0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 1		2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %		
Seminar Informatik	Proseminar Informatik	1	2			2,0	HA/RF	50 %	5,0	2,0%
	Hauptseminar Informatik	6	2			2,0	HA/RF	50 %		
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	1	2			2,0	K90/MP/ HA/RF/PA	50 %	5,0	1,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50 %		
Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme (Labor)	2		1	0,5	1,5	T	0 %	5,0	2,0%
	Betriebssysteme		1			1,0	K60/MP/ EA	50 %		
	Rechnernetze	6	2			2,0	K60/MP/ HA	50 %		
	Rechnernetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %	5,0	1,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Theoretische Informatik		2	2	1		3,0	K120/MP	100 %	5,0	1,0%
Statistische Methoden		2	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	2	2			2,0	HA/K120/PA/ MP/EA/RF	100 %	5,0	1,0%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Mathematik 2 für Informatik	Mathematik 2 für Informatik	2	2	2		4,0	K120	100 %	5,0	1,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0 %		
Grundlagen Informatik 2	Elektrotechnische Grundlagen	2	1	0,5	0,5	2,0	K60/MP/HA	50 %	5,0	1,0%
	Einführung BWL	1				2,0	K60/HA/ RF/PA	50 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2,0	K90/MP/ HA/RF/PA	100 %	5,0	1,5%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0 %		
Fortgeschrittene Programmierung	Fortgeschrittene Programmierung	3	2			2,0	K120/EA/ HA/RF	100 %	5,0	1,5%
	Fortgeschrittene Programmierung (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Algorithmen und Graphentheorie	Algorithmen und Graphentheorie	3	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	1,5%
	Algorithmen und Graphentheorie (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Web-Technologien	Web-Technologien	3	2			2,0	K120/MP/EA/ HA/RF/PA	100 %	5,0	1,5%
	Web-Technologien (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Datenbanksysteme 2	Datenbanksysteme 2	3	2			2,0	K90/MP/ EA/HA	100 %	5,0	1,5%
	Datenbanksysteme 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	3	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	1,5%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
<b>Praxisphase 1</b>		4					T		0,0	0,0%
<b>Praxisphase 2</b>		5								
Software Optimierung & Qualitätssicherung	Testgetriebene Entwicklungsmethoden	6	2			2,0	K120/HA/ PA/RF/MP	50 %	5,0	2,0%
	Seminar Software Optimierung			2		2,0	RF/HA/MP	50 %		
Mensch-Computer-Interaktion	Benutzermodellierung, Anpassungsfähige Systeme, Graphische Nutzerschnittstellen	6	2			2,0	MP/EA/ HA/RF	100 %	5,0	2,0%
	Benutzermodellierung, Anpassungsfähige Systeme, Graphische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Software Engineering	Software Engineering	6	2			2,0	K90/EA/ MP/HA/RF	100 %	5,0	2,0%
	Software Engineering (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0 %		
Funktionale Programmierung	Funktionale Programmierung	6	2			2,0	K90/MP/ EA/HA	100 %	5,0	2,0%
	Functionale Programmierung (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Mobile Applikationen und Infrastrukturen	Mobile Applikationen und Infrastrukturen	6	2			2,0	K90/MP/HA	100 %	5,0	2,0%
	Mobile Applikationen und Infrastrukturen (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Rechnerkommunikation und Middleware	Rechnerkommunikation und Middleware	6	2,5			2,5	K90/EA/MP	100 %	5,0	3,0%
	Rechnerkommunikation und Middleware (Labor)				1	1,0	T	0 %		
Sicherheit in Rechnernetzen	Sicherheit in Rechnernetzen	7	2			2,0	K120/MP/ RF/HA	100 %	5,0	3,0%
	Sicherheit in Rechnernetzen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Künstliche Intelligenz	Künstliche Intelligenz	7	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100 %	5,0	3,0%
	Künstliche Intelligenz (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Petrietze	Petrietze	8	0,5			0,5	K90/MP	100 %	2,5	1,5%
	Petrietze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		
Raumbezogene Dienste und Anwendungen	Raumbezogene Dienste und Anwendungen	8	2			2,0	K90/MP/HA	100 %	5,0	3,0%
	Raumbezogene Dienste und Anwendungen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Web-Services und -infrastrukturen	Web-Services und -infrastrukturen	8	1			1,0	K90/HA	100 %	5,0	3,0%
	Web-Services und -infrastrukturen (Labor)			1	1	2,0	T	0 %		
Wahlpflichtfach**										
[Wahlmodul]		7				2,0	n. Angeb.	100 %	2,5	1,5%
[Wahlmodul]		8				4,0	n. Angeb.	100 %	5,0	3,0%
Teamprojekt und Projektwoche	Softwaretechnik-Praxis, Teil 1	7		2		2,0	T	0 %	5,0	3,0%
	Softwaretechnik-Praxis, Teil 2	8		3		3,0	PA/RF	100 %		
	Projektwoche	2-8				1,0	T	0 %		
BFOs***										
BFO 1	BFO 1.1	7				4,0	lt. Angebot	50 %	10,0	10,0%
	BFO 1.2	8						50 %		
BFO 2	BFO 2.1	7				4,0	lt. Angebot	50 %	10,0	10,0%
	BFO 2.2	8						50 %		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss</b>						140,0			210,0	100,00 %

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind insgesamt 7,5 CP zu erzielen, entweder durch drei 2-SWS-Veranstaltungen oder durch eine 2-SWS- und eine 4-SWS-Veranstaltung.

\*\*\* Von den BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 2 BFOs aus.

## Erläuterungen zu U`en Anlagen:

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.  
Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
BE	Bericht
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
SL	Studienleistung
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
V	Vorlesung
S	Seminar / Seminaristische Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 831  
„Ingenieurpädagogik (B.Eng.)“**

vom 29. Juni 2022

**Inhaltsübersicht**

§ 1 Geltungsbereich .....	3
§ 2 Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau .....	3
§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale .....	3
§ 4 Regelstudienzeit und Studenumfang .....	4
§ 5 Studienplan .....	4
§ 6 Bachelorabschlussprüfung .....	4
§ 7 Studienordnungswechsel .....	4
§ 8 Anwendung und Inkrafttreten .....	4

**Anlagen:**

**Anlage 1 Studienplan Ingenieurpädagogik, 831**

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Ingenieurpädagogik.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die „Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz“ vom 5. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von Fachlehrkräften für berufliche Aus- und Weiterbildung, die ingenieurwissenschaftliche und pädagogische Kompetenzen erfordert. Der Studiengang wird in Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität durchgeführt.
- (2) Nach bestandener Bachelorabschlussprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“. Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang wird als Vollzeitstudium angeboten. Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß „Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz“ vom 5. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt 02/2017) in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (3) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Ordnung zur Einführung der Studienvariante „Orientierungsstudium“ an der Hochschule Harz vom 21. Juli 2021 (Amtliches Mitteilungsblatt 04/2021) in der jeweils geltenden Fassung vorgeschaltet werden.
- (4) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (5) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Gemeinsamen Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Harz vom 15. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (6) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (7) Auslandssemester sind integrierbar.
- (8) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge.  
Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind,

stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskoordinator/in ein Learning Agreement ab.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung 6 Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 180 ECTS- Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (2) Für das Bachelorpraktikum gelten die Regelungen der jeweils geltenden Praktikumsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz.

#### **§ 5 Studienplan**

Der Studienplan (siehe Anlage) ist Bestandteil dieser Ordnung und regelt Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Kreditpunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorprüfung, sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

#### **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 16 Wochen und sollte 4 Wochen vor Semesterende enden.

#### **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studierendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

#### **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/2023 immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, den 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

## Anlage 1: Studienplan INGP - Ingenieurpädagogik (B.Eng.), 831

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	2,50 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100 %	5	2,50 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Grundlagen Informatik 1	Digitaltechnik (Labor)	1		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2,50%
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Logik und Mengenlehre	1	2			2,0		T		
	Logik und Mengenlehre (Übung)			1		1,0				
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120/HA/ EA/RF	100 %	5	2,50 %
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	1	2,5			2,5	K90	100 %	5	2,50 %
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/ PA/K60	50 %	5	2,50 %
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100 %	5	2,50 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 2	Physik 2	2	2			2	K90	100 %	5	2,50 %
	Physik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100 %	5	2,50 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	2	2			2	K90/MP/HA	100 %	5	2,50 %
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Grundlagen der beruflichen Fachdidaktiken	Grundlagen der Didaktik und Curriculumentwicklung	2	2			2	K90	100 %	5	2,50 %
	Didaktische Modelle und berufl. Curricula			1		1		0 %		
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100 %	5	2,50 %

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		3	2	2		4	K120	100 %	5	2,75 %
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100 %	5	2,75 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	3		0,5	1	1,5	T	0 %	5	2,75 %
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100 %		
	Antriebstechnik		1			1				
	Antriebstechnik ( Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Grundlagen der Berufs-, Betriebs-, und Wirtschaftspädagogik	Grundlagen der Berufs-, Betriebs-, und Wirtschaftspädagogik	3	2			2	K60	100 %	5	2,75 %
	Grundlagen der Berufs-, Betriebs-, und Wirtschaftspädagogik (Übung)			1		1		0 %		
Anwendungs- programmierung	Anwendungsprogrammierung	3	1			1	EA	100 %	5	2,75 %
	Anwendungsprogrammierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	3			0,5	0,5	T	0 %	5	2,75 %
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50 %		
	Data Link Layer	3	1,5			1,5	K60/MP	50 %		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,5	T	0 %		
Grundlagen in der Ingenieurpädagogik	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3	1	1		2	T	0 %	5	2,75 %
	Betriebssysteme	4	1			1	K60/MP/EA	100 %		
	Betriebssysteme (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	4	1,5			1,5	K120	100 %	5	2,75 %
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0 %		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3	K120	100 %	5	2,75 %
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90	100 %	5	2,75 %
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Schulisches Orientierungspraktikum **	Vorbereitungsseminar zum Orientierungspraktikum	4	2			2	PA/BE	100 %	5	0,00 %
	Schulisches Orientierungspraktikum	4			1	1				
	Nachbereitungsseminar zum Orientierungspraktikum	5	1			1				

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	K90/HA/ EA/MP	100 %	5	2,75 %
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2			2	K90/EA	100 %	5	3,00 %
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Advanced Control	Petrinetze	5	0,5			0,5	K120	100 %	5	3,00 %
	Digitale Regelungssysteme		1,5	0,5		2				
	Petrinetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		
Dezentrale Gebäude- automatisierung	Dezentrale Gebäudeautomatisierung	5	2			2	EA/HA/PA	100 %	5	3,00 %
	Dezentrale Gebäudeautomatisierung (Labor)				2	2	T	0 %		
Grafische Nutzerschnitt- stellen	Grafische Nutzerschnittstellen	5	2			2	EA/HA/ MP/RF	100 %	5	3,00 %
	Grafische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1	T	0 %		
Pädagogische Psychologie	Entwicklungs- und pädagogische Psychologie	5	2	1		3	K60	100 %	5	3,00 %
Betriebliche Bildung		5	2	1		3	K90/HA	100 %	5	3,00 %
Anlagenautomatisierung	Anlagenautomatisierung	6	2			2	EA	100 %	5	3,00 %
	Anlagenautomatisierung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	6		0,5	0,5	1	T	0 %	5	3,00 %
	Elektronische Bauelemente		1			1	K120	100 %		
	Leistungselektronik		1			1				
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Berufliche Didaktik		6	2			2	K90	100 %	5	3,00 %
Wahlpflichtfach ***										
[Wahlmodul]		3 - 6				4	[laut Angebot]	100 %	5	3,00 %
Bachelorabschluss	Bachelorarbeit	6					BA		8	8,00 %
	Bachelor-Kolloquium						KO		2	1,75 %
Abschluss			SUMMEN:			134,5			180,00	100,00 %

von 100%

- \* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.  
\*\* Ein 4-wöchiges Praktikum findet während der vorlesungsfreien Zeit statt (siehe Praktikumsordnung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg).  
\*\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung.  
Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

### Erläuterungen zu den Anlagen:

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt. Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

### Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit	ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
BE	Bericht	FS	Fachsemester
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)	SWS	Semesterwochenstunden
HA	Hausarbeit	SoSe	Sommersemester
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten	WiSe	Wintersemester
KO	Kolloquium	V	Vorlesung
MA	Masterarbeit	S	Seminar / Seminaristische Vorlesung
MP	Mündliche Prüfung	Ü	Übung
PA	Projektarbeit	P	Praktikum (Labor)
RF	Referat		
SL	Studienleistung		
T	Testat (unbenotet)		

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 879  
„Medieninformatik (B.Sc.)“**

vom 29. Juni 2022

**Inhaltsübersicht**

§ 1	Geltungsbereich.....	3
§ 2	Ziel des Studiengangs und Qualifikationsniveau .....	3
§ 3	Spezifische Ausgestaltungsmerkmale .....	3
§ 4	Regelstudienzeit und Studiumumfang .....	4
§ 5	Studienplan .....	4
§ 6	Bachelorabschlussprüfung .....	4
§ 7	Studienordnungswechsel .....	4
§ 8	Anwendung und Inkrafttreten .....	4

**Anlagen:**

**Anlage: Studienplan Medieninformatik, 879**

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Medieninformatik.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die gemeinsame Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz vom 05.12.2012 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziel des Studiengangs und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel dieses interdisziplinären Studienganges ist die Ausbildung von Fachleuten, die in Aufgabenbereichen der Medienbranche eingesetzt werden, die Kompetenzen in der Informationstechnologie, Informatik und Gestaltung erfordern.
- (2) Nach bestandener Bachelorabschlussprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad "Bachelor of Science" (B.Sc.). Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang Medieninformatik wird als Vollzeitstudium angeboten. Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß der Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz vom 5. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt 02/2017) in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (3) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten.
- (4) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Ordnung zur Einführung der Studienvariante „Orientierungsstudium“ an der Hochschule Harz vom 21. Juli 2021 (Amtliches Mitteilungsblatt 04/2021) in der jeweils geltenden Fassung vorgeschaltet werden.
- (5) Auslandssemester sind integrierbar.
- (6) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (7) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Gemeinsamen Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Harz vom 15. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (8) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (9) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge.  
Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskoordinator/in ein Learning Agreement ab.

- (10) Regelmäßig durchgeführte Lehrveranstaltungen werden im jährlichen Turnus angeboten. Nicht-studienbegleitende Prüfungen können in der Regel in jedem Semester abgelegt werden.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studiumumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung sieben Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 210 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (2) Die Bachelorarbeit kann an der Hochschule Harz und in Kombination mit einem Praktikum in einem Unternehmen oder externen Forschungsinstitut durchgeführt werden. Entscheiden sich die Studierenden mit der Anmeldung der Bachelorarbeit für ein Praktikum, so wird dieses zum Pflichtbestandteil ihres Studiums.

#### **§ 5 Studienplan**

Der Studienplan (siehe Anlage) ist Bestandteil dieser Ordnung und regelt Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorabschlussprüfung, sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

#### **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen.

#### **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studiendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

#### **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/2023 immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, den 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland  
Rektor der Hochschule Harz

## Anlage 1: Studienplan Medieninformatik (B.Sc.), 879

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden:			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120/HA/ EA/RF	100 %	5	1 %
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Medieninformatik 1		1	2	1	1	4	HA/PA/EA	100 %	5	1 %
Mediengestaltung 1		1	1		3	4	HA/RF/PA/ MP/EA	100 %	5	1 %
Audiovisuelle Gestaltung 1	Fototechnik	1	1		1	2	HA/PA/EA	100 %	5	1 %
	Audiotechnik		1		1	2				
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)***			2		2	T	0 %		
Medienenglisch	Englisch (Vorbereitungskurs)***	1	2			2	T	0 %	5	1 %
	Medienenglisch	2	2	2		4	K120/HA/PA	100 %		
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2	K120/HA/ EA/RF	100 %	5	1 %
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden:			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Medieninformatik 2	Design interaktiver Oberflächen	2	1	1		2	HA/PA/MP/EA	50 %	5	1 %
	Webprogrammierung		1	1		2	HA/PA/MP/EA	50 %		
Mediengestaltung 2		2	1		3	4	HA/PA/EA/RF	100 %	5	1 %
Audiovisuelle Gestaltung 2	Filmtechnik	2			2	2	HA/RF/PA/EA	100 %	5	1 %
	Filmschnitt				2	2				
	Projektwoche	2-6				1	T	0 %		
Mathematik und Computergrafik		2	2	2		4	K120/HA/PA/ MP/EA	100 %	5	1 %
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	3	2			2	HA/PA/EA/ RF/MP/K120	100 %	5	2 %
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Programmierung 3	Programmierung 3	3	2			2	K120/EA/HA/ PA/ RF	100 %	5	2 %
	Programmierung 3 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Mediengestaltung 3		3	1		3	4	HA/PA/MP/RF	100 %	5	2 %
3D-Modellierung für Film und Spiele		3			4	4	HA/PA	100 %	5	2 %
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2	K90/EA/MP/ HA/RF	100 %	5	2 %
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden:			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Postproduktion		3			4	4	HA/PA	100 %	5	2 %
Programmierung 4		4	2	1	1	4	HA/PA/MP/EA	100 %	5	2 %
Softwaresysteme	Softwarewerkzeuge	4	1		1	2	T	0 %	5	2 %
	Einführung in Game Engines		1		1	2	HA/PA/MP/ RF/EA	100 %		
Kreativer Prozeß	Projektmanagement	4	2		2	4	HA/PA/RF/BE	100 %	10	4 %
	Mensch-Computer-Interaktion		2		2	4				
3D-Animation für Film und Spiele		4			4	4	HA/PA	100 %	5	2 %
Theoretische Informatik		4	2	1		3	K120/MP	100 %	5	2 %
User Experience Design		5			4	4	HA/PA/EA	100 %	5	3 %
Selbstmarketing	Portfolio / Show-Reel	5			2	2	HA/MP/RF	50 %	5	3 %
	Pitching / Präsentation				2	2	HA/MP/RF	50 %		
<b><i>BFO Informatik der Medien*</i></b>										
[Auswahl 1 aus LV- Auswahlkatalog		5 / 6				4	entsprechend der gewählten Verant.	100 %	5	3 %
[Auswahl 2 aus LV- Auswahlkatalog		5 / 6				4	entsprechend der gewählten Verant.	100 %	5	3 %
[Auswahl 3 aus LV- Auswahlkatalog		5 / 6				4	entsprechend der gewählten Verant.	100 %	5	3 %

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden:			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
<b><i>BFO Gestaltung der Medien*</i></b>										
[Auswahl 1 aus LV- Auswahlkatalog		5 / 6				4	entsprechend der gewählten Verant.	100 %	5	3 %
[Auswahl 2 aus LV- Auswahlkatalog		5 / 6				4	entsprechend der gewählten Verant.	100 %	5	3 %
[Auswahl 3 aus LV- Auswahlkatalog		5 / 6				4	entsprechend der gewählten Verant.	100 %	5	3 %
Projekt	Projekt 1	5			2	2	T	0 %	15	15 %
	Projekt 2	6			2	2	BE/PA/HA	100 %		
Wissenschaftliches Arbeiten	Wissenschaftliche Methodik	6		2		2	HA/PA/RF	50 %	5	3 %
	Wissenschaftliches Schreiben			2		2	HA/PA/RF	50 %		
Zwischensumme:									180	78 %
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA	100 %	12	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO	100 %	3	4,0%
	Bachelorpraktikum						PR	0 %	15	0,0%
Zwischensumme:									30	22 %
Abschluss		SUMMEN:							210,00	100 %

von 100%

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur **eine** Prüfung durchgeführt.

Die durchzuführende Prüfung wird von der Dozentin/dem Dozenten zu Semesterbeginn festgelegt.

**Um Veranstaltungen im 5. oder 6. Semester zu belegen müssen mindestens 90 ECTS aus den ersten vier Semestern erworben worden sein.**

\* Es sind jeweils 15 CP Informatik der Medien und Gestaltung der Medien im Laufe des 5. und 6. Semesters abzuleisten. Die Namen und Prüfungsformen der Module ergeben sich aus den jeweils angebotenen Veranstaltungen.

\*\* Die Modulnote wird aus der Summe der gewichteten Anteile der in den Units erreichten Punkte der Teilprüfungen bestimmt, z.B. 30 von 50 Punkten in Unit 1 und 37 von 50 Punkten in Unit 2 ergibt zusammen 67% der Gesamtpunkte und damit die Note 3,3. Die Units werden nicht einzeln benotet.

\*\*\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

### Abkürzungen

V seminaristische Vorlesung  
Ü Übung  
P Praktikum/Praktische Arbeit/Labor

### Prüfungsformen

Klausur (240, 120, 90, 60 Min.)  
Hausarbeit (ggf. Inkl. Referat)  
Projektarbeit (ggf. Inkl. Referat)  
Entwurfsarbeit  
Referat (inkl. Schriftl. Ausarbeitung)  
Mündliche Prüfung  
Bericht (ggf. Inkl. Referat)  
Testat (Studienleistung)  
Bachelorpraktikum  
Kolloquium  
Bachelorarbeit  
empfohlenes Fachsemester

### Abk.

K240/K120/K90/K60  
HA  
PA  
EA  
RF  
MP  
BE  
T  
PR  
KO  
BA  
FS

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 771  
„Medien- und Spielekonzeption (M.A.)“**

vom 29. Juni 2022

**Inhaltsübersicht**

§ 1	Geltungsbereich.....	3
§ 2	Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau .....	3
§ 3	Spezifische Ausgestaltungsmerkmale .....	3
§ 4	Regelstudienzeit und Studenumfang .....	4
§ 5	Studienplan.....	4
§ 6	Masterabschlussprüfung.....	4
§ 7	Studienordnungswechsel.....	4
§ 8	Anwendung und Inkrafttreten.....	4

**Anlagen:**

Anlage 1: 131 Fast (dreisemestriger Studienverlauf bei Immatrikulation im Sommersemester)

Anlage 2: 132 Fast (dreisemestriger Studienverlauf bei Immatrikulation im Wintersemester)

Anlage 3: 141 Regular (viersemestriger Studienverlauf bei Immatrikulation im Sommersemester)

Anlage 4: 142 Regular (viersemestriger Studienverlauf bei Immatrikulation im Wintersemester)

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnungen gilt für den Studiengang Medien- und Spielekonzeption.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die Masterprüfungsordnung des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 31. August 2015 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Der Masterstudiengang Medien- und Spielekonzeption (M.A.) vertieft die Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden in Team- und Projektarbeit mit individuell zugeschnittenen Spezialisierungen im Medien- und Spielebereich.
- (2) Nach bestandener Masterabschlussprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad "Master of Arts (M.A.)". Mit dem Studienabschluss wird die Befähigung zu einer auf weiterführenden künstlerisch-wissenschaftlichen Grundlagen beruhenden selbständigen Tätigkeit in fächerübergreifenden Kontexten nachgewiesen. Der Abschluss entspricht Stufe 7 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang wird als Vollzeitstudium in 4 Studienvarianten angeboten.
- (2) Der Masterstudiengang kann in einem 3-semesterigen oder 4-semesterigen Studienverlauf durchgeführt werden:
  - a. 3 Semester:
    - 131 Fast (Immatrikulation im Sommersemester)
    - 132 Fast (Immatrikulation im Wintersemester)
  - b. 4 Semester:
    - 141 Regular (Immatrikulation im Sommersemester)
    - 142 Regular (Immatrikulation im Wintersemester)
- (3) In einem Learning Agreement kann eine individuelle Modulauswahl festgelegt werden.
- (4) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz vom 05. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 2/2017) in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (5) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten.
- (6) Auslandssemester sind integrierbar.
- (7) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.
- (8) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Masterprüfungsordnung des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 31. August 2015 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.

- (9) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (10) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge.  
Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskoordinator/in ein Learning Agreement ab.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studiumumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit für 131 Fast (Immatrikulation im Sommersemester) und 132 Fast (Immatrikulation im Wintersemester) beträgt einschließlich der Masterabschlussprüfung 3 Semester. Für einen erfolgreichen Masterabschluss sind 90 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (2) Die Regelstudienzeit für 141 Regular (Immatrikulation im Sommersemester) und 142 Regular (Immatrikulation im Wintersemester) beträgt einschließlich der Masterabschlussprüfung 4 Semester. Für einen erfolgreichen Masterabschluss sind 120 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (3) Die Masterarbeit kann an der Hochschule Harz und in Kombination mit einem Praktikum in einem Unternehmen oder externen Forschungsinstitut durchgeführt werden. Entscheiden sich die Studierenden mit der Anmeldung der Masterarbeit für ein Praktikum, so wird dieses zum Pflichtbestandteil seines/ihres Studiums.

#### **§ 5 Studienplan**

Die Studienpläne (siehe Anlagen) sind Bestandteile dieser Ordnung und regeln Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Masterabschlussprüfung sowie die Bildung der Masterabschlussnote.

#### **§ 6 Masterabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Masterarbeit beträgt 22 Wochen.

#### **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studiendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

#### **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/2023 neu immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.

(3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

**Anlage 1: Studienplan MUSK - Medien- und Spielekonzeption (M.A.)  
mit 3-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Sommersemester, 771\_031**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden:			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note	
			V	Ü	P						
Praxisprojekt	Multimediale Konzepte	1	1		3	4,0	HA/PA/RF/ MP/EA	50 %	12	12,0%	
	Projektsteuerung		1		3	4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %			
Ludologie		1	4			4,0	HA/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Theorieprojekt	Medientheorie	2	4			4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %	12	12,0%	
	Wissenschaftliche Kompetenz		4			4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %			
Programmier- und Gestaltungskonzepte		2	1		3	4,0	HA/PA/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Spezialisierungen <sup>1</sup>											
Spezialisierung 1		1				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Spezialisierung 2		1				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Spezialisierung 3		2				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Spezialisierung 4		2				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Zwischensumme:									60	60 %	
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	3				0	MA	100 %	24	34,0%	
	Masterkolloquium					0	KO	100 %	6	6,0%	
Zwischensumme:									30	40 %	
Abschluss			SUMMEN:							90,00	100 %

von 100%

<sup>1</sup> Im gesamten Masterstudium müssen durch Spezialisierungen insgesamt 24 ECTS-Leistungspunkte erworben werden.

**Anlage 2: Studienplan MUSK - Medien- und Spielekonzeption (M.A.)  
mit 3-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Wintersemester, 771\_032**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden:			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note	
			V	Ü	P						
Theorieprojekt	Medientheorie	1	4			4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %	12	12,0%	
	Wissenschaftliche Kompetenz		4			4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %			
Programmier- und Gestaltungskonzepte		1	1		3	4,0	HA/PA/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Praxisprojekt	Multimediale Konzepte	2	1		3	4,0	HA/PA/RF/ MP/EA	50 %	12	12,0%	
	Projektsteuerung		1		3	4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %			
Ludologie		2	4			4,0	HA/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Spezialisierungen <sup>1</sup>											
Spezialisierung 1		1				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Spezialisierung 2		1				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Spezialisierung 3		2				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Spezialisierung 4		2				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%	
Zwischensumme:									60	60 %	
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	3				0	MA	100 %	24	34,0%	
	Masterkolloquium					0	KO	100 %	6	6,0%	
Zwischensumme:									30	40 %	
Abschluss		SUMMEN:							90,00	100 %	von 100%

<sup>1</sup> Im gesamten Masterstudium müssen durch Spezialisierungen insgesamt 24 ECTS-Leistungspunkte erworben werden.

**Anlage 3: Studienplan MUSK - Medien- und Spielekonzeption (M.A.)  
mit 4-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Sommersemester, 771\_041**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden:			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Wahlpflichtmodule Learning Agreement <sup>2</sup>		1 - 3	nach Modul- beschreibung				lt. Angebot	100 %	30	0,0%
Praxisprojekt	Multimediale Konzepte	1	1		3	4,0	HA/PA/RF/ MP/EA	50 %	12	12,0%
	Projektsteuerung		1		3	4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %		
Ludologie		1	4			4,0	HA/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Theorieprojekt	Medientheorie	2	4			4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %	12	12,0%
	Wissenschaftliche Kompetenz		4			4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %		
Programmier- und Gestaltungskonzepte		2	1		3	4,0	HA/PA/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Spezialisierungen <sup>1</sup>										
Spezialisierung 1		1				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Spezialisierung 2		1				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Spezialisierung 3		2				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Spezialisierung 4		2				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Zwischensumme:									90	60 %
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	4				0	MA	100 %	24	34,0%
	Masterkolloquium					0	KO	100 %	6	6,0%
Zwischensumme:									30	40 %
Abschluss			SUMMEN:						120,00	100 %

von 100%

<sup>1</sup> Im gesamten Masterstudium müssen durch Spezialisierungen insgesamt 24 ECTS-Leistungspunkte erworben werden.

<sup>2</sup> § 3 Abs. 3 der Zulassungsordnung für den Studiengang Medien- und Spielekonzeption (M.A.) legt fest: Unter Einbeziehung eines ersten berufsqualifizierenden erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudiums erfordert ein Masterabschluss mindestens 300 ECTS-Leistungspunkte. Die Zulassung zum Masterstudium bei weniger als 210 ECTS-Leistungspunkten aus einem ersten berufsqualifizierenden erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium erfolgt unter der Auflage, bis zur Anmeldung der Masterarbeit entsprechend fehlende ECTS-Leistungspunkte im maximalen Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten durch erfolgreiches Absolvieren von Wahlpflichtmodulen aus den Bachelorstudiengängen der Hochschule Harz nachzuweisen. In einem Learning Agreement werden entsprechende Wahlpflichtmodule verbindlich festgelegt. Das Learning Agreement regelt den daraus resultierenden individuellen Studienverlauf. Über die Anerkennung der Wahlpflichtmodule entscheiden der Studiengangskoordinator und der Prüfungsausschuss. Die Wahlpflichtmodule (LA) gemäß Learning Agreement sind bis zum 3. Fachsemester abzuschließen.

**Anlage 4: Studienplan MUSK - Medien- und Spielekonzeption (M.A.)  
mit 4-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Wintersemester, 771\_042**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden:			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Wahlpflichtmodule Learning Agreement <sup>2</sup>		1 - 3	nach Modulbeschreibung				lt. Angebot	100 %	30	0,0%
Theorieprojekt	Medientheorie	1	4			4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %	12	12,0%
	Wissenschaftliche Kompetenz		4			4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %		
Programmier- und Gestaltungskonzepte		1	1		3	4,0	HA/PA/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Praxisprojekt	Multimediale Konzepte	2	1		3	4,0	HA/PA/RF/ MP/EA	50 %	12	12,0%
	Projektsteuerung		1		3	4,0	HA/RF/ MP/EA	50 %		
Ludologie		2	4			4,0	HA/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Spezialisierungen <sup>1</sup>										
Spezialisierung 1		1				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Spezialisierung 2		1				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Spezialisierung 3		2				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Spezialisierung 4		2				4,0	HA/P/RF/ MP/EA	100 %	6	6,0%
Zwischensumme:									90	60 %
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	4				0	MA	100 %	24	34,0%
	Masterkolloquium					0	KO	100 %	6	6,0%
Zwischensumme:									30	40 %
Abschluss			SUMMEN:						120,00	100 %
von 100%										

<sup>1</sup> Im gesamten Masterstudium müssen durch Spezialisierungen insgesamt 24 ECTS-Leistungspunkte erworben werden.

<sup>2</sup> § 3 Abs. 3 der Zulassungsordnung für den Studiengang Medien- und Spielekonzeption (M.A.) legt fest: Unter Einbeziehung eines ersten berufsqualifizierenden erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudiums erfordert ein Masterabschluss mindestens 300 ECTS-Leistungspunkte. Die Zulassung zum Masterstudium bei weniger als 210 ECTS-Leistungspunkten aus einem ersten berufsqualifizierenden erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium erfolgt unter der Auflage, bis zur Anmeldung der Masterarbeit entsprechend fehlende ECTS-Leistungspunkte im maximalen Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten durch erfolgreiches Absolvieren von Wahlpflichtmodulen aus den Bachelorstudiengängen der Hochschule Harz nachzuweisen. In einem Learning Agreement werden entsprechende Wahlpflichtmodule verbindlich festgelegt. Das Learning Agreement regelt den daraus resultierenden individuellen Studienverlauf. Über die Anerkennung der Wahlpflichtmodule entscheiden der Studiengangskoordinator und der Prüfungsausschuss. Die Wahlpflichtmodule (LA) gemäß Learning Agreement sind bis zum 3. Fachsemester abzuschließen.

## Erläuterungen zu den Anlagen 1 bis 4:

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.  
Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
BE	Bericht
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
SL	Studienleistung
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
V	Vorlesung
S	Seminar / Seminaristische Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 801  
„Smart Automation“ (B.Eng)  
und seine dualen Studienvarianten**

vom 29. Juni 2022

**Inhaltsübersicht**

§ 1 Geltungsbereich .....	1
§ 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau .....	1
§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale .....	1
§ 4 Regelstudienzeit und Studenumfang .....	2
§ 5 Studienplan .....	2
§ 6 Bachelorabschlussprüfung .....	3
§ 7 Studienordnungswechsel.....	3
§ 8 Anwendung und Inkrafttreten.....	3

**Anlagen:**

Anlage 1 Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Automatisierung, 801\_203

Anlage 2 Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Automatisierung  
dual mit integrierter Praxisphase, 832\_203

Anlage 3 Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Automatisierung  
dual mit vorgelagerter Praxisphase, 833\_203

Anlage 4 Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Automatisierung  
dual mit eingebetteter Praxisphase, 834\_203

Anlage 5 Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Ingenieur-Informatik, 801\_205

Anlage 6 Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Ingenieur-Informatik  
dual mit integrierter Praxisphase, 832\_205

Anlage 7 Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Ingenieur-Informatik  
dual mit vorgelagerter Praxisphase, 833\_205

Anlage 8 Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Ingenieur-Informatik  
dual mit eingebetteter Praxisphase, 834\_205

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Smart Automation mit den inhaltsgleichen Studienvarianten
  - a. Vollzeitstudium
  - b. duales praxisintegrierendes Studium siebensemestrig
  - c. duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase
  - d. duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase
- (2) Für diesen Studiengang gilt die „Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz“ vom 5. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von Fachleuten, die dezentrale Automatisierungssysteme und elektrische Antriebssysteme für komplexe Bewegungsvorgänge konzipieren bzw. die programmtechnische Anbindung von Steuerungs- und Prozessleittechnik dezentraler Automatisierungssysteme an Firmennetze, übergeordnete Leittechnik und mobile Geräte absichern.
- (2) Nach bestandener Bachelorabschlussprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Eng.). Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang Smart Automation wird in folgenden Studienvarianten angeboten:
  - a. Vollzeitstudium
  - b. duales praxisintegrierendes Studium
  - c. duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase
  - d. duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter PraxisphaseDer Studiengang wird in allen Studienvarianten mit 2 Studienrichtungen durchgeführt:
  - Automatisierung (Anlagen 1 bis 4)
  - Ingenieur-Informatik (Anlagen 5 bis 8)
- (2) Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.
- (3) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten.
- (4) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß „Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz“ vom 5. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt 2/2017) in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (5) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Ordnung zur Einführung der Studienvariante „Orientierungsstudium“ an der Hochschule Harz vom 21. Juli 2021 (Amtliches Mitteilungsblatt 04/2021) in der jeweils geltenden Fassung vorgeschaltet werden.

- (6) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (7) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Gemeinsamen Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Harz vom 15. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (8) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs- bzw. Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (9) Auslandssemester sind integrierbar.
- (10) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge.

Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskoordinator/in ein Learning Agreement ab.

#### § 4 Regelstudienzeit und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung im Vollzeitstudium und im dualen Studium mit integrierter Praxisphase 7 Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind **210 ECTS**-Leistungspunkte zu erreichen.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung im dualen Studium mit vorgelagerter oder eingebetteter Praxisphase 9 Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind **210 ECTS**-Leistungspunkte zu erreichen.
- (3) Die geltende „Praktikumsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz“ vom 5. Juni 2019 regelt die Bedingungen der Praxisphasen. Ergänzt wird diese durch die Festlegung: im Modell mit begleitenden Praxisphasen ist die Abfolge der Theoriesemester mit der Vollzeitvariante identisch. Bei vorgelagerter Praxisphase beginnt das Studium mit zwei Praxissemestern und setzt dann wie in der Vollzeitvariante fort. Bei eingebetteter Praxisphase werden zwei Praxissemester zwischen dem 3. und 4. Semester der Vollzeitvariante eingeschoben.
- (4) Die Bachelorarbeit kann an der Hochschule Harz und in Kombination mit einem Praktikum in einem Unternehmen oder externen Forschungsinstitut durchgeführt werden. Entscheiden sich die Studierenden mit der Anmeldung der Bachelorarbeit für ein Praktikum, so wird dieses zum Pflichtbestandteil ihres Studiums.

#### § 5 Studienplan

Die Studienpläne (siehe Anlagen) sind Bestandteile dieser Ordnung und regeln Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Kreditpunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorabschlussprüfung, sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

## **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen.

## **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studiendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

## **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/2023 immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, den 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

## Anlage 1: Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Automatisierung, 801\_203

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Physik 1	Physik 1	1	2			2,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Digitaltechnik und BWL	Digitaltechnik	1	0,5			0,5	K60	50,0%	5,0	2,0%
	Digitaltechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0,0%		
	Einführung BWL	2				2,0	K60/HA/ PA/RF	50,0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	2,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	1	2			2,0	K90/HA/ MP/RF/PA	50,0%	5,0	2,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0%		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	1	2,5			2,5	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0,0%		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2,0	K120/HA/ EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2,0	K120/RF/ HA/EA	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Statistische Methoden		2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
Physik 2	Physik 2	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	3	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		3	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	3		0,5	1	1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100,0%		
	Antriebstechnik	3	1			1,0				
	Antriebstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Anwendungsprogrammierung	Anwendungsprogrammierung	3	1			1,0	EA	100,0%	5,0	2,2%
	Anwendungsprogrammierung (Labor)			1	2	3,0	T	0,0%		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	3			0,5	0,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50,0%		
	Data Link Layer	3	1,5			1,50	K60/MP	50,0%		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,50	T	0,0%		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	4	1,5			1,5	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0,0%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Projekt	Projektmanagement	4	0,5	1		1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Projektarbeit			2,5		2,5	EA	100,0%		
Computer Aided Engineering	Computer Aided Engineering	4	2			2,0	K90/EA/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Computer Aided Engineering (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	4		0,5	0,5	1,0	T	0,0%	5,0	2,2%
	Elektronische Bauelemente		1			1,0	K120	100,0%		
	Leistungselektronik	4	1			1,0				
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Berufsfeldorientierung										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 1/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 2/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 3/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 4/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2			2,0	K90/EA	100,0%	5,0	2,3%
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Simulationsmethoden	Simulationsmethoden	5	1			1,0	K90/EA/HA	100,0%	5,0	2,3%
	Simulationsmethoden (Labor)			1	2	3,0	T	0,0%		
Wahlpflichtfach **										
[Wahlmodul]		5/6				4,0	n. Angeb.	100,0 %	5,0	2,3%
Teamprojekt	Teamprojekt	6	2	2		4,0	HA	100,0%	5,0	2,3%
	Projektwoche	2-6			1	1,0	T	0,0%		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			149,5			210,0	100%

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung. Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

\*\*\* Von den angebotenen BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 4 BFO aus.

## Anlage 2: Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Automatisierung, dual mit integrierter Praxisphase 832\_203

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Physik 1	Physik 1	1	2			2,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Digitaltechnik und BWL	Digitaltechnik	1	0,5			0,5	K60	50,0%	5,0	2,0%
	Digitaltechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0,0%		
	Einführung BWL	2				2,0	K60/HA/ PA/RF	50,0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	2,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	1	2			2,0	K90/HA/MP/ RF/PA	50,0%	5,0	2,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0%		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	1	2,5			2,5	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0,0%		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2,0	K120/HA/ EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2,0	K120 / RF/HA / EA	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Statistische Methoden		2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
Physik 2	Physik 2	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	3	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		3	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	3		0,5	1	1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100,0%		
	Antriebstechnik	3	1			1,0				
	Antriebstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Anwendungsprogrammierung	Anwendungsprogrammierung	3	1			1,0	EA	100,0%	5,0	2,2%
	Anwendungsprogrammierung (Labor)			1	2	3,0	T	0,0%		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	3			0,5	0,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50,0%		
	Data Link Layer	3	1,5			1,50	K60/MP	50,0%		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,50	T	0,0%		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	4	1,5			1,5	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0,0%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Projekt	Projektmanagement	4	0,5	1		1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Projektarbeit			2,5		2,5	EA	100,0%		
Computer Aided Engineering	Computer Aided Engineering	4	2			2,0	K90/EA/ HA	100,0%	5,0	2,2%
	Computer Aided Engineering (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	4		0,5	0,5	1,0	T	0,0%	5,0	2,2%
	Elektronische Bauelemente		1			1,0	K120	100,0%		
	Leistungselektronik	4	1			1,0				
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Berufsfeldorientierung										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 1/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 2/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 3/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 4/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2			2,0	K90/EA	100,0%	5,0	2,3%
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Simulationsmethoden	Simulationsmethoden	5	1			1,0	K90/EA/HA	100,0%	5,0	2,3%
	Simulationsmethoden (Labor)			1	2	3,0	T	0,0%		
Wahlpflichtfach **										
[Wahlmodul]		5/6				4,0	n. Angeb.	100,0 %	5,0	2,3%
Teamprojekt	Teamprojekt	6	2	2		4,0	HA	100,0%	5,0	2,3%
	Projektwoche	2-6			1	1,0	T	0,0%		
Praxisphase		1-6					T			
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			149,5			210,0	100%

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung. Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

\*\*\* Von den angebotenen BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 4 BFO aus.

**Anlage 3: Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Automatisierung,  
dual mit vorgelagerter Praxisphase 833\_203**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Praxisphase 1		1								
Praxisphase 2		2					T		0	0%
Mathematik 1	Mathematik 1	3	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Physik 1	Physik 1	3	2			2,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Digitaltechnik und BWL	Digitaltechnik	3	0,5			0,5	K60	50,0%	5,0	2,0%
	Digitaltechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0,0%		
	Einführung BWL	4				2,0	K60/HA/ PA/RF	50,0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	3	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	2,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	3	2			2,0	K90/HA/MP/ RF/PA	50,0%	5,0	2,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0%		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	3	2,5			2,5	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0,0%		
Programmierung 1	Programmierung 1	3	2			2,0	K120/HA/ EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Programmierung 2	Programmierung 2	4	2			2,0	K120/RF/ HA/EA	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieur- wissenschaften	4	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Statistische Methoden		4	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
Physik 2	Physik 2	4	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	4	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	5	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	5	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		5	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	5		0,5	1	1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100,0%		
	Antriebstechnik	5	1			1,0				
	Antriebstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Anwendungsprogrammierung	Anwendungsprogrammierung	5	1			1,0	EA	100,0%	5,0	2,2%
	Anwendungsprogrammierung (Labor)			1	2	3,0	T	0,0%		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	5			0,5	0,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50,0%		
	Data Link Layer	5	1,5			1,50	K60/MP	50,0%		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,50	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	6	1,5			1,5	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0,0%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Projekt	Projektmanagement	6	0,5	1		1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Projektarbeit			2,5		2,5	EA	100,0%		
Computer Aided Engineering	Computer Aided Engineering	6	2			2,0	K90/EA/ HA	100,0%	5,0	2,2%
	Computer Aided Engineering (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	6		0,5	0,5	1,0	T	0,0%	5,0	2,2%
	Elektronische Bauelemente		1			1,0	K120	100,0%		
	Leistungselektronik	6	1			1,0				
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Berufsfeldorientierung										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 1/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 2/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 3/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 4/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	7	2			2,0	K90/EA	100,0%	5,0	2,3%
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Simulationsmethoden	Simulationsmethoden	7	1			1,0	K90/EA/HA	100,0%	5,0	2,3%
	Simulationsmethoden (Labor)			1	2	3,0	T	0,0%		
Wahlpflichtfach **										
[Wahlmodul]		7/8				4,0	n. Angeb.	100,0 %	5,0	2,3%
Teamprojekt	Teamprojekt	8	2	2		4,0	HA	100,0%	5,0	2,3%
	Projektwoche	4-8			1	1,0	T	0,0%		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			149,5			210,0	100%

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung. Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

\*\*\* Von den angebotenen BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 4 BFO aus.

**Anlage 4: Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Automatisierung,  
dual mit eingebetteter Praxisphase 832\_203**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Physik 1	Physik 1	1	2			2,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Digitaltechnik und BWL	Digitaltechnik	1	0,5			0,5	K60	50,0%	5,0	2,0%
	Digitaltechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0,0%		
	Einführung BWL	2				2,0	K60/HA/ PA/RF	50,0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	2,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	1	2			2,0	K90/HA/MP/ RF/PA	50,0%	5,0	2,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0%		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	1	2,5			2,5	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0,0%		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2,0	K120/HA/ EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2,0	K120/RF/ HA/EA	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Statistische Methoden		2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
Physik 2	Physik 2	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	3	2			2,0	K90/EA/ MP/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		3	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	3		0,5	1	1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100,0%		
	Antriebstechnik	3	1			1,0				
	Antriebstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Anwendungsprogrammierung	Anwendungsprogrammierung	3	1			1,0	EA	100,0%	5,0	2,2%
	Anwendungsprogrammierung (Labor)			1	2	3,0	T	0,0%		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	3			0,5	0,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50,0%		
	Data Link Layer	3	1,5			1,50	K60/MP	50,0%		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,50	T	0,0%		
Praxisphase 1		4					T	0	0%	
Praxisphase 2		5								

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	6	1,5			1,5	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0,0%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Projekt	Projektmanagement	6	0,5	1		1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Projektarbeit			2,5		2,5	EA	100,0%		
Computer Aided Engineering	Computer Aided Engineering	6	2			2,0	K90/EA/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Computer Aided Engineering (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	6		0,5	0,5	1,0	T	0,0%	5,0	2,2%
	Elektronische Bauelemente		1			1,0	K120	100,0%		
	Leistungselektronik	6	1			1,0				
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Berufsfeldorientierung										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 1/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 2/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 3/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 4/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modul- note	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	7	2			2,0	K90/EA	100,0%	5,0	2,3%
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Simulationsmethoden	Simulationsmethoden	7	1			1,0	K90/EA/HA	100,0%	5,0	2,3%
	Simulationsmethoden (Labor)			1	2	3,0	T	0,0%		
Wahlpflichtfach **										
[Wahlmodul]		7/8				4,0	n. Angeb.	100,0 %	5,0	2,3%
Teamprojekt	Teamprojekt	8	2	2		4,0	HA	100,0%	5,0	2,3%
	Projektwoche	2-8			1	1,0	T	0,0%		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			149,5			210,0	100%

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung. Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

\*\*\* Von den angebotenen BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 4 BFO aus.

## Anlage 5: Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Ingenieur-Informatik, 801\_205

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Physik 1	Physik 1	1	2			2,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Digitaltechnik und BWL	Digitaltechnik	1	0,5			0,5	K60	50,0%	5,0	2,0%
	Digitaltechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0,0%		
	Einführung BWL	2				2,0	K60/HA/PA/RF	50,0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/PA/EA/MP	100 %	5,0	2,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	1	2			2,0	K90/HA/MP/RF/PA	50,0%	5,0	2,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0%		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	1	2,5			2,5	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0,0%		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2,0	K120/HA/EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2,0	K120/HA/EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Statistische Methoden	Statistische Methoden	2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
Physik 2	Physik 2	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	3	2			2,0	K90/EA/MP/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		3	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
Grafische Nutzerschnittstellen	Grafische Nutzerschnittstellen	3	2			2,0	EA/HA/MP/RF	100,0%	5,0	2,2%
	Grafische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1,0	T	0,0%		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2,0	K90/HA/RF/EA/MP	100,0%	5,0	2,2%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	3			0,5	0,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50,0%		
	Data Link Layer	3	1,5			1,5	K60/MP	50,0%		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,5	T	0,0%		
Rechnerkommunikation und Middleware	Rechnerkommunikation und Middleware	3	2,5			2,5	K90/EA/MP	100,0%	5,0	2,2%
	Rechnerkommunikation und Middleware (Labor)				1	1,0	T	0,0%		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	4	1,5			1,5	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0,0%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme (Labor)	4		1	0,5	1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Betriebssysteme		1			1,0	K60/MP/EA	50,0%		
	Rechnernetze		2			2,0	K60/MP/HA	50,0%		
	Rechnernetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0,0%		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2,0	K120/HA/PA/ MP/EA/RF	100,0%	5,0	2,2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
<b>Berufsfeldorientierung</b>										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 1/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 2/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 3/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 4/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2,5			2,5	K90/EA	100,0%	5,0	2,3%
	Prozessleittechnik (Labor)			0,5	1	1,5	T	0,0%		
Projekt	Projektmanagement	6	0,5	1		1,5	T	0,0%	5,0	2,3%
	Projektarbeit			2,5		2,5	EA	100,0%		
Wahlpflichtfach **										
[Wahlmodul]		5/6				4,0	n. Angeb.	100 %	5,0	2,3%
Teamprojekt	Teamprojekt	6	2	2		4,0	HA	100,0%	5,0	2,3%
	Projektwoche	2-6			1	1,0	T	0,0%		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			150,0			210,0	100%

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung. Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

\*\*\* Von den angebotenen BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 4 BFO aus.

**Anlage 6: Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Ingenieur-Informatik,  
dual mit integrierter Praxisphase 832\_205**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien-leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Physik 1	Physik 1	1	2			2,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Digitaltechnik und BWL	Digitaltechnik	1	0,5			0,5	K60	50,0%	5,0	2,0%
	Digitaltechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0,0%		
	Einführung BWL	2				2,0	K60/HA/ PA/RF	50,0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	2,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	1	2			2,0	K90/HA/MP/ RF/PA	50,0%	5,0	2,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0%		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	1	2,5			2,5	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0,0%		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2,0	K120/HA/EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2,0	K120/HA/EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Statistische Methoden	Statistische Methoden	2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
Physik 2	Physik 2	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien-leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	3	2			2,0	K90/EA/MP/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		3	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
Grafische Nutzerschnittstellen	Grafische Nutzerschnittstellen	3	2			2,0	EA/HA/MP/RF	100,0%	5,0	2,2%
	Grafische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1,0	T	0,0%		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2,0	K90/HA/RF/EA/MP	100,0%	5,0	2,2%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	3			0,5	0,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50,0%		
	Data Link Layer	3	1,5			1,5	K60/MP	50,0%		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,5	T	0,0%		
Rechnerkommunikation und Middleware	Rechnerkommunikation und Middleware	3	2,5			2,5	K90/EA/MP	100,0%	5,0	2,2%
	Rechnerkommunikation und Middleware (Labor)				1	1,0	T	0,0%		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	4	1,5			1,5	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0,0%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme (Labor)	4		1	0,5	1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Betriebssysteme		1			1,0	K60/MP/EA	50,0%		
	Rechnernetze		2			2,0	K60/MP/HA	50,0%		
	Rechnernetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0,0%		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2,0	K120/HA/PA/ MP/EA/RF	100,0%	5,0	2,2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien-leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
<b>Berufsfeldorientierung</b>										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 1/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 2/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 3/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	5				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 4/2	6				4,0	lt. Angebot	50,0%		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2,5			2,5	K90/EA	100,0%	5,0	2,3%
	Prozessleittechnik (Labor)			0,5	1	1,5	T	0,0%		
Projekt	Projektmanagement	6	0,5	1		1,5	T	0,0%	5,0	2,3%
	Projektarbeit			2,5		2,5	EA	100,0%		
Wahlpflichtfach **										
[Wahlmodul]		5/6				4,0	n. Angeb.	100 %	5,0	2,3%
Teamprojekt	Teamprojekt	6	2	2		4,0	HA	100,0%	5,0	2,3%
	Projektwoche	2-6			1	1,0	T	0,0%		
Praxisphase		1-6					T			
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			150,0			210,0	100%

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung. Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

\*\*\* Von den angebotenen BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 4 BFO aus.

**Anlage 7: Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Ingenieur-Informatik,  
dual mit vorgelagerter Praxisphase 833\_205**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Praxisphase 1		1								
Praxisphase 2		2					T		0	0%
Mathematik 1	Mathematik 1	3	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Physik 1	Physik 1	3	2			2,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Digitaltechnik und BWL	Digitaltechnik	3	0,5			0,5	K60	50,0%	5,0	2,0%
	Digitaltechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0,0%		
	Einführung BWL	4				2,0	K60/HA/ PA/RF	50,0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	3	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	2,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	3	2			2,0	K90/HA/MP/ RF/PA	50,0%	5,0	2,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0%		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	3	2,5			2,5	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0,0%		
Programmierung 1	Programmierung 1	3	2			2,0	K120/HA/EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Programmierung 2	Programmierung 2	4	2			2,0	K120/HA/EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	4	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Statistische Methoden	Statistische Methoden	4	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Physik 2	Physik 2	4	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	4	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	5	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	5	2			2,0	K90/EA/MP/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		5	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
Grafische Nutzerschnittstellen	Grafische Nutzerschnittstellen	5	2			2,0	EA/HA/MP/RF	100,0%	5,0	2,2%
	Grafische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1,0	T	0,0%		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	5	2			2,0	K90/HA/RF/ EA/MP	100,0%	5,0	2,2%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	5			0,5	0,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50,0%		
	Data Link Layer	5	1,5			1,5	K60/MP	50,0%		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,5	T	0,0%		
Rechnerkommunikation und Middleware	Rechnerkommunikation und Middleware	5	2,5			2,5	K90/EA/MP	100,0%	5,0	2,2%
	Rechnerkommunikation und Middleware (Labor)				1	1,0	T	0,0%		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	6	1,5			1,5	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0,0%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme (Labor)	6		1	0,5	1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Betriebssysteme		1			1,0	K60/MP/EA	50,0%		
	Rechnernetze		2			2,0	K60/MP/HA	50,0%		
	Rechnernetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0,0%		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2,0	K120/HA/PA/ MP/EA/RF	100,0%	5,0	2,2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
<b>Berufsfeldorientierung</b>										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 1/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 2/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 3/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 4/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	7	2,5			2,5	K90/EA	100,0%	5,0	2,3%
	Prozessleittechnik (Labor)			0,5	1	1,5	T	0,0%		
Projekt	Projektmanagement	8	0,5	1		1,5	T	0,0%	5,0	2,3%
	Projektarbeit			2,5		2,5	EA	100,0%		
Wahlpflichtfach **										
[Wahlmodul]		7/8				4,0	n. Angeb.	100 %	5,0	2,3%
Teamprojekt	Teamprojekt	8	2	2		4,0	HA	100,0%	5,0	2,3%
	Projektwoche	4-8			1	1,0	T	0,0%		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			150,0			210,0	100%

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung. Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

\*\*\* Von den angebotenen BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 4 BFO aus.

Anlage 8: Studienplan Smart Automation der Studienrichtung Ingenieur-Informatik,  
dual mit eingebetteter Praxisphase 834\_205

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Physik 1	Physik 1	1	2			2,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Digitaltechnik und BWL	Digitaltechnik	1	0,5			0,5	K60	50,0%	5,0	2,0%
	Digitaltechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0,0%		
	Einführung BWL	2				2,0	K60/HA/ PA/RF	50,0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5,0	2,0%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2,0	T	0 %		
Technisches Englisch	Englisch	1	2			2,0	K90/HA/MP/ RF/PA	50,0%	5,0	2,0%
	Präsentations- und Kooperationsmethoden			2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0%		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	1	2,5			2,5	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0,0%		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2,0	K120/HA/EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2,0	K120/HA/EA/RF	100,0%	5,0	2,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2,0	T	0,0%		
Statistische Methoden	Statistische Methoden	2	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,0%
Physik 2	Physik 2	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Physik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,0%
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Eingebettete Systeme	Eingebettete Systeme	3	2			2,0	K90/EA/MP/HA	100,0%	5,0	2,2%
	Eingebettete Systeme (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		3	2	2		4,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
Grafische Nutzerschnittstellen	Grafische Nutzerschnittstellen	3	2			2,0	EA/HA/MP/RF	100,0%	5,0	2,2%
	Grafische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1,0	T	0,0%		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2,0	K90/HA/RF/ EA/MP	100,0%	5,0	2,2%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2,0	T	0,0%		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	3			0,5	0,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50,0%		
	Data Link Layer	3	1,5			1,5	K60/MP	50,0%		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,5	T	0,0%		
Rechnerkommunikation und Middleware	Rechnerkommunikation und Middleware	3	2,5			2,5	K90/EA/MP	100,0%	5,0	2,2%
	Rechnerkommunikation und Middleware (Labor)				1	1,0	T	0,0%		
Praxisphase 1		4					T	0	0%	
Praxisphase 2		5								
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2,0	K90	100,0%	5,0	2,2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	6	1,5			1,5	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0,0%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3,0	K120	100,0%	5,0	2,2%
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1,0	T	0,0%		
Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme (Labor)	6		1	0,5	1,5	T	0,0%	5,0	2,2%
	Betriebssysteme		1			1,0	K60/MP/EA	50,0%		
	Rechnernetze		2			2,0	K60/MP/HA	50,0%		
	Rechnernetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0,0%		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2,0	K120/HA/PA/ MP/EA/RF	100,0%	5,0	2,2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
<b>Berufsfeldorientierung</b>										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 1/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 2/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 3/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	7				4,0	lt. Angebot	50,0%	10,0	4,6%
	Fachmodul 4/2	8				4,0	lt. Angebot	50,0%		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	7	2,5			2,5	K90/EA	100,0%	5,0	2,3%
	Prozessleittechnik (Labor)			0,5	1	1,5	T	0,0%		
Projekt	Projektmanagement	8	0,5	1		1,5	T	0,0%	5,0	2,3%
	Projektarbeit			2,5		2,5	EA	100,0%		
Wahlpflichtfach **										
[Wahlmodul]		7/8				4,0	n. Angeb.	100 %	5,0	2,3%
Teamprojekt	Teamprojekt	8	2	2		4,0	HA	100,0%	5,0	2,3%
	Projektwoche	2-8			1	1,0	T	0,0%		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			150,0			210,0	100%

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung. Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

\*\*\* Von den angebotenen BFOs (Berufsfeldorientierungen) aus dem Angebot für INF und SAT wählen die Studierenden 4 BFO aus.

## Erläuterungen zu allen Anlagen:

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt. Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

### Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
BE	Bericht
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
SL	Studienleistung
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
V	Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 878  
„Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)“  
und seine dualen Studienvarianten**

vom 29. Juni 2022

**Inhaltsübersicht**

§ 1	Geltungsbereich.....	1
§ 2	Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau .....	1
§ 3	Spezifische Ausgestaltungsmerkmale.....	1
§ 4	Regelstudienzeit und Studiumumfang.....	2
§ 5	Studienplan.....	2
§ 6	Bachelorabschlussprüfung.....	2
§ 7	Studienordnungswechsel.....	2
§ 8	Anwendung und Inkrafttreten.....	3

**Anlagen:**

Anlage 1 Studienplan Wirtschaftsinformatik Vollzeitstudiengang, 878

Anlage 2 Studienplan Wirtschaftsinformatik, dual mit integrierter Praxisphase 807\_878

Anlage 3 Studienplan Wirtschaftsinformatik, dual mit vorgelagerter Praxisphase 807\_808

Anlage 4 Studienplan Wirtschaftsinformatik, dual mit eingebetteter Praxisphase 807\_809

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Wirtschaftsinformatik und seine dualen Studienvarianten.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die gemeinsame Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz vom 05. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel des interdisziplinären Studienganges ist die Ausbildung von Fachleuten, die Managementaufgaben an der Schnittstelle von Geschäftsprozessen und zugehörigen IT-Systemen in Wirtschaft und Verwaltung übernehmen.
- (2) Nach bestandener Bachelorabschlussprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“. Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang Wirtschaftsinformatik wird in folgenden Studienvarianten angeboten:
  - (a) Vollzeitstudium,
  - (b) duales praxisintegrierendes Studium,
  - (c) duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase,
  - (d) duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase.
- (2) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (3) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß der Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz vom 5. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt 02/2017) in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (4) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Ordnung zur Einführung der Studienvariante „Orientierungsstudium“ an der Hochschule Harz vom 21. Juli 2021 (Amtliches Mitteilungsblatt 04/2021) in der jeweils geltenden Fassung vorgeschaltet werden.
- (5) Auslandssemester sind integrierbar.
- (6) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (7) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten.
- (8) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Gemeinsamen Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Harz vom 05. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (9) Die Kooperationspartner können von den Studierenden darüber hinaus die regelmäßige Anwesenheit bei allen Lehrveranstaltungen verlangen.
- (10) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.

(11) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge.

Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskordinator/in ein Learning Agreement ab.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studiumumfang**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung für

- (a) das Vollzeitstudium: sieben Semester
- (b) das duale praxisintegrierende Studium: sieben Semester
- (c) das duale praxisintegrierende Studium mit vorgelagerter Praxisphase: neun Semester
- (d) das duale praxisintegrierende Studium mit eingebetteter Praxisphase: neun Semester.

Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind **210** ECTS-Leistungspunkte zu erreichen.

(2) Die geltende „Praktikumsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz“ vom 5. Juni 2019 regelt die Bedingungen der Praxisphasen. Ergänzt wird diese durch die Festlegung: im Modell mit begleitenden Praxisphasen ist die Abfolge der Theoriesemester mit der Vollzeitvariante identisch. Bei vorgelagerter Praxisphase beginnt das Studium mit zwei Praxissemestern und setzt dann wie in der Vollzeitvariante fort. Bei eingebetteter Praxisphase werden zwei Praxissemester zwischen dem 3. und 4. Semester der Vollzeitvariante eingeschoben.

(3) Die Bachelorarbeit kann an der Hochschule Harz und in Kombination mit einem Praktikum in einem Unternehmen oder externen Forschungsinstitut durchgeführt werden. Entscheiden sich die Studierenden mit der Anmeldung der Bachelorarbeit für ein Praktikum, so wird dieses zum Pflichtbestandteil ihres Studiums.

#### **§ 5 Studienplan**

Der Studienplan (siehe Anlage) ist Bestandteil dieser Ordnung und regelt Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorabschlussprüfung, sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

#### **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen.

#### **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studiendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

## **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/2023 immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, den 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

## Anlage 1: Studienplan Wirtschaftsinformatik, 878

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Einführung in die Wirtschaftsinformatik		1	4			4	K120	100,0 %	5,0	1,0%
Schlüsselkompetenzen 1	Arbeits- und Präsentationstechniken	1	2			2	RF/HA/PA	50,0 %	5,0	1,0%
	Zeit- und Selbstmanagement		2			2	RF/HA/PA	50,0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5,0	1,0%
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Modellierung	Modellierung	1	2			2	K120/HA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Modellierung (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120/HA/EA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Mathematik 1	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*	1		2		2	T	0,0 %	5,0	1,0%
	Mathematik 1		2	2		4	K120	100,0 %		
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100,0 %	5,0	1,0%
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2	K120/HA/EA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung	Einführung externes Rechnungswesen	2				2	K60	40,0 %	5,0	1,0%
	Einführung Unternehmensfinanzierung					2	K90	60,0 %		
Logistikmanagement		2				4	K90/HA/RF/PA	100,0 %	5,0	1,0%
IT-Projektmanagement	IT-Projektmanagement	2	4			4	K120/HA/PA	100,0 %	5,0	1,0%
	Projektwoche					1	T	0,0 %		
Technisches Englisch	Englisch (Vorbereitungskurs)*	1	2			2	T	0,0 %	5,0	2,0%
	Englisch	2	2			2	K90/HA/MP/RF/PA	50,0 %		
	Präsentations- und Kooperationsmethoden	3		2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Web-Technologien	Web-Technologien	3	2			2	K120/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Web-Technologien (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Betriebliche Standardsoftware		3	4			4	K120/HA	100,0 %	5,0	2,0%
Programmierung 3	Programmierung 3	3	2			2	K120/HA/EA/RF/PA	100,0 %	5,0	2,0%
	Programmierung 3 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme1	3	2			2	HA/RF/PA/EA/MP/K120	100,0 %	5,0	2,0%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2	K90/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2	T	0,0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100,0 %	5,0	2,0%
Personalmanagement und Controlling	Personalmanagement	3				2	K90/RF/ HA/PA	50,0 %	5,0	2,0%
	Controlling	4				2	K90/K90+PA	50,0 %		
Marketing		4				4	K90/RF/ HA/PA	100,0 %	5,0	2,0%
Theoretische Informatik		4	2	1		3	K120/MP	100,0 %	5,0	2,0%
IT- und Informationsmanagement	Informationsmanagement	4	2			2	K120/HA/PA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	IT-Management		2			2				
Betriebliche Informationssysteme		4	2			2	K60/RF/ PA/HA	100,0 %	2,5	1,0%
Testmanagement		4	2	2		4	K120/HA/PA/RF/MP	100,0 %	5,0	2,0%
Software Engineering	Software Engineering	4	2			2	K90/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Software Engineering (Labor)			1,5	0,5	2	T	0,0 %		
Wirtschafts- und Vertragsrecht		5	2			2	K90 / RF/HA	100,0 %	2,5	3,0%
Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft		5	4			4	K120 / HA/PA	100,0 %	5,0	3,0%

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Berufsfeldorientierung**										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	5				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 1/2	6				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	5				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 2/2	6				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	5				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 3/2	6				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	5				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 4/2	6				4	lt. Angebot	50,0 %		
Wahlpflichtfach***										
[Wahlmodul]		6				4	n. Angeb.	100,0 %	5,0	3,0%
Schlüsselkompetenzen 2	Wissenschaftliches Arbeiten	6	2			2	K120/PA/ HA+RF	50,0 %	5,0	3,0%
	Grundlagen der Mitarbeiterführung					2	K60/MP	50,0 %		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			148,5			210,00	100%

von 100 %

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden (spätestens bis zum Ende des 4. Semesters).

\*\* Das Angebot wird im 4. Fachsemester vorgestellt, von den Studierenden im 4. Fachsemester gewählt und im Rahmen der Lehrplanung vom Fachbereich Automatisierung und Informatik im 4. Fachsemester genehmigt.

Es sind 2 Module aus Wirtschaftsinformatik und eines aus BWL zu wählen. Die vierte BFO kann entweder wieder aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik oder aus BWL gewählt werden, wobei die Prüfungsleistungen dann laut Vorgaben des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zu erbringen sind.

\*\*\* Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden. Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

## Anlage 2: Studienplan Wirtschaftsinformatik, dual mit integrierter Praxisphase 807\_878

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Einführung in die Wirtschaftsinformatik		1	4			4	K120	100,0 %	5,0	1,0%
Schlüsselkompetenzen 1	Arbeits- und Präsentationstechniken	1	2			2	RF/HA/PA	50,0 %	5,0	1,0%
	Zeit- und Selbstmanagement		2			2	RF/HA/PA	50,0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5,0	1,0%
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Modellierung	Modellierung	1	2			2	K120/HA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Modellierung (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120/HA/EA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Mathematik 1	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*	1		2		2	T	0,0 %	5,0	1,0%
	Mathematik 1		2	2		4	K120	100,0 %		
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100,0 %	5,0	1,0%
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2	K120/HA/EA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung	Einführung externes Rechnungswesen	2				2	K60	40,0 %	5,0	1,0%
	Einführung Unternehmensfinanzierung					2	K90	60,0 %		
Logistikmanagement		2				4	K90/HA/RF/PA	100,0 %	5,0	1,0%
IT-Projektmanagement	IT-Projektmanagement	2	4			4	K120/HA/PA	100,0 %	5,0	1,0%
	Projektwoche					1	T	0,0 %		
Technisches Englisch	Englisch (Vorbereitungskurs)*	1	2			2	T	0,0 %	5,0	2,0%
	Englisch	2	2			2	K90/HA/MP/RF/PA	50,0 %		
	Präsentations- und Kooperationsmethoden	3		2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Web-Technologien	Web-Technologien	3	2			2	K120/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Web-Technologien (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Betriebliche Standardsoftware		3	4			4	K120/HA	100,0 %	5,0	2,0%
Programmierung 3	Programmierung 3	3	2			2	K120/HA/EA/RF/PA	100,0 %	5,0	2,0%
	Programmierung 3 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme1	3	2			2	HA/RF/PA/EA/MP/K120	100,0 %	5,0	2,0%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2	K90/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2	T	0,0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100,0 %	5,0	2,0%
Personalmanagement und Controlling	Personalmanagement	3				2	K90/RF/HA/PA	50,0 %	5,0	2,0%
	Controlling	4				2	K90/K90+PA	50,0 %		
Marketing		4				4	K90/RF/HA/PA	100,0 %	5,0	2,0%
Theoretische Informatik		4	2	1		3	K120/MP	100,0 %	5,0	2,0%
IT- und Informationsmanagement	Informationsmanagement	4	2			2	K120/HA/PA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	IT-Management		2			2				
Betriebliche Informationssysteme		4	2			2	K60/RF/PA/HA	100,0 %	2,5	1,0%
Testmanagement		4	2	2		4	K120/HA/PA/RF/MP	100,0 %	5,0	2,0%
Software Engineering	Software Engineering	4	2			2	K90/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Software Engineering (Labor)			1,5	0,5	2	T	0,0 %		
Wirtschafts- und Vertragsrecht		5	2			2	K90 / RF/HA	100,0 %	2,5	3,0%
Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft		5	4			4	K120 / HA/PA	100,0 %	5,0	3,0%

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Berufsfeldorientierung**										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	5				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 1/2	6				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	5				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 2/2	6				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	5				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 3/2	6				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	5				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 4/2	6				4	lt. Angebot	50,0 %		
Wahlpflichtfach***										
[Wahlmodul]		6				4	n. Angeb.	100,0 %	5,0	3,0%
Schlüsselkompetenzen 2	Wissenschaftliches Arbeiten	6	2			2	K120/PA/HA+RF	50,0 %	5,0	3,0%
	Grundlagen der Mitarbeiterführung					2	K60/MP	50,0 %		
Praxisphase		1-6					T			
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			148,5			210,00	100%

von 100 %

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden (spätestens bis zum Ende des 4. Semesters).

\*\* Das Angebot wird im 4. Fachsemester vorgestellt, von den Studierenden im 4. Fachsemester gewählt und im Rahmen der Lehrplanung vom Fachbereich Automatisierung und Informatik im 4. Fachsemester genehmigt.  
Es sind 2 Module aus Wirtschaftsinformatik und eines aus BWL zu wählen. Die vierte BFO kann entweder wieder aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik oder aus BWL gewählt werden, wobei die Prüfungsleistungen dann laut Vorgaben des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zu erbringen sind.

\*\*\* Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden. Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

### Anlage 3: Studienplan Wirtschaftsinformatik, dual mit vorgelagerter Praxisphase 807\_808

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Praxisphase 1		1					T			
Praxisphase 2		2								
Einführung in die Wirtschaftsinformatik		3	4			4	K120	100,0 %	5,0	1,0%
Schlüsselkompetenzen 1	Arbeits- und Präsentationstechniken	3	2			2	RF/HA/PA	50,0 %	5,0	1,0%
	Zeit- und Selbstmanagement		2			2	RF/HA/PA	50,0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	3				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5,0	1,0%
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Modellierung	Modellierung	3	2			2	K120/HA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Modellierung (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	3	2			2	K120/HA/EA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Mathematik 1	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*	3		2		2	T	0,0 %	5,0	1,0%
	Mathematik 1		2	2		4	K120	100,0 %		
Statistische Methoden		4	2	2		4	K120	100,0 %	5,0	1,0%
Programmierung 2	Programmierung 2	4	2			2	K120/HA/EA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung	Einführung externes Rechnungswesen	4				2	K60	40,0 %	5,0	1,0%
	Einführung Unternehmensfinanzierung					2	K90	60,0 %		
Logistikmanagement		4				4	K90/HA/RF/PA	100,0 %	5,0	1,0%
IT-Projektmanagement	IT-Projektmanagement	4	4			4	K120/HA/PA	100,0 %	5,0	1,0%
	Projektwoche					1	T	0,0 %		
Technisches Englisch	Englisch (Vorbereitungskurs)*	3	2			2	T	0,0 %	5,0	2,0%
	Englisch	4	2			2	K90/HA/MP/RF/PA	50,0 %		
	Präsentations- und Kooperationsmethoden	5		2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Web-Technologien	Web-Technologien	5	2			2	K120/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Web-Technologien (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Betriebliche Standardsoftware		5	4			4	K120/HA	100,0 %	5,0	2,0%
Programmierung 3	Programmierung 3	5	2			2	K120/HA/EA/RF/PA	100,0 %	5,0	2,0%
	Programmierung 3 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme1	5	2			2	HA/RF/PA/EA/MP/K120	100,0 %	5,0	2,0%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	5	2			2	K90/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2	T	0,0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		5				4	K120	100,0 %	5,0	2,0%
Personalmanagement und Controlling	Personalmanagement	5				2	K90/RF/ HA/PA	50,0 %	5,0	2,0%
	Controlling	6				2	K90/ K90+PA	50,0 %		
Marketing		6				4	K90/RF/ HA/PA	100,0 %	5,0	2,0%
Theoretische Informatik		6	2	1		3	K120/MP	100,0 %	5,0	2,0%
IT- und Informationsmanagement	Informationsmanagement	6	2			2	K120/HA/PA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	IT-Management		2			2				
Betriebliche Informationssysteme		6	2			2	K60/RF/ PA/HA	100,0 %	2,5	1,0%
Testmanagement		6	2	2		4	K120/HA/PA/RF/MP	100,0 %	5,0	2,0%
Software Engineering	Software Engineering	6	2			2	K90/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Software Engineering (Labor)			1,5	0,5	2	T	0,0 %		
Wirtschafts- und Vertragsrecht		7	2			2	K90 / RF/HA	100,0 %	2,5	3,0%
Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft		7	4			4	K120 / HA/PA	100,0 %	5,0	3,0%

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Berufsfeldorientierung**										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	7				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 1/2	8				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	7				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 2/2	8				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	7				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 3/2	8				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	7				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 4/2	8				4	lt. Angebot	50,0 %		
Wahlpflichtfach***										
[Wahlmodul]		8				4	n. Angeb.	100,0 %	5,0	3,0%
Schlüsselkompetenzen 2	Wissenschaftliches Arbeiten	8	2			2	K120/PA/HA+RF	50,0 %	5,0	3,0%
	Grundlagen der Mitarbeiterführung					2	K60/MP	50,0 %		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			148,5			210,00	100%

von 100 %

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden (spätestens bis zum Ende des 4. Semesters).

\*\* Das Angebot wird im 4. Fachsemester vorgestellt, von den Studierenden im 4. Fachsemester gewählt und im Rahmen der Lehrplanung vom Fachbereich Automatisierung und Informatik im 4. Fachsemester genehmigt.

Es sind 2 Module aus Wirtschaftsinformatik und eines aus BWL zu wählen. Die vierte BFO kann entweder wieder aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik oder aus BWL gewählt werden, wobei die Prüfungsleistungen dann laut Vorgaben des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zu erbringen sind.

\*\*\* Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden. Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

#### Anlage 4: Studienplan Wirtschaftsinformatik, dual mit eingebetteter Praxisphase 807\_809

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Einführung in die Wirtschaftsinformatik		1	4			4	K120	100,0 %	5,0	1,0%
Schlüsselkompetenzen 1	Arbeits- und Präsentationstechniken	1	2			2	RF/HA/PA	50,0 %	5,0	1,0%
	Zeit- und Selbstmanagement		2			2	RF/HA/PA	50,0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5,0	1,0%
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Modellierung	Modellierung	1	2			2	K120/HA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Modellierung (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120/HA/EA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Mathematik 1	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*	1		2		2	T	0,0 %	5,0	1,0%
	Mathematik 1		2	2		4	K120	100,0 %		
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100,0 %	5,0	1,0%
Programmierung 2	Programmierung 2	2	2			2	K120/HA/EA/RF	100,0 %	5,0	1,0%
	Programmierung 2 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung	Einführung externes Rechnungswesen	2				2	K60	40,0 %	5,0	1,0%
	Einführung Unternehmensfinanzierung					2	K90	60,0 %		
Logistikmanagement		2				4	K90/HA/RF/PA	100,0 %	5,0	1,0%
IT-Projektmanagement	IT-Projektmanagement	2	4			4	K120/HA/PA	100,0 %	5,0	1,0%
	Projektwoche					1	T	0,0 %		
Technisches Englisch	Englisch (Vorbereitungskurs)*	1	2			2	T	0,0 %	5,0	2,0%
	Englisch	2	2			2	K90/HA/MP/RF/PA	50,0 %		
	Präsentations- und Kooperationsmethoden	3		2	0,5	2,5	PA/MP/RF	50,0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Web-Technologien	Web-Technologien	3	2			2	K120/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Web-Technologien (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Betriebliche Standardsoftware		3	4			4	K120/HA	100,0 %	5,0	2,0%
Programmierung 3	Programmierung 3	3	2			2	K120/HA/EA/RF/PA	100,0 %	5,0	2,0%
	Programmierung 3 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme1	3	2			2	HA/RF/PA/EA/MP/K120	100,0 %	5,0	2,0%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0,0 %		
Softwaretechnik	Softwaretechnik	3	2			2	K90/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Softwaretechnik (Labor)			1,5	0,5	2	T	0,0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100,0 %	5,0	2,0%
Personalmanagement und Controlling	Personalmanagement	3				2	K90/RF/ HA/PA	50,0 %	5,0	2,0%
	Controlling	4				2	K90/ K90+PA	50,0 %		
Praxisphase 1		4				T		0	0	
Praxisphase 2		5								
Marketing		6				4	K90/RF/ HA/PA	100,0 %	5,0	2,0%
Theoretische Informatik		6	2	1		3	K120/MP	100,0 %	5,0	2,0%
IT- und Informationsmanagement	Informationsmanagement	6	2			2	K120/HA/PA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	IT-Management		2			2				
Betriebliche Informationssysteme		6	2			2	K60/RF/ PA/HA	100,0 %	2,5	1,0%
Testmanagement		6	2	2		4	K120/HA/PA/RF/MP	100,0 %	5,0	2,0%
Software Engineering	Software Engineering	6	2			2	K90/EA/MP/HA/RF	100,0 %	5,0	2,0%
	Software Engineering (Labor)			1,5	0,5	2	T	0,0 %		
Wirtschafts- und Vertragsrecht		7	2			2	K90 / RF/HA	100,0 %	2,5	3,0%
Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft		7	4			4	K120 / HA/PA	100,0 %	5,0	3,0%

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs- / Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Berufsfeldorientierung**										
BFO-Auswahl 1	Fachmodul 1/1	7				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 1/2	8				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 2	Fachmodul 2/1	7				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 2/2	8				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 3	Fachmodul 3/1	7				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 3/2	8				4	lt. Angebot	50,0 %		
BFO-Auswahl 4	Fachmodul 4/1	7				4	lt. Angebot	50,0 %	10,0	7,0%
	Fachmodul 4/2	8				4	lt. Angebot	50,0 %		
Wahlpflichtfach***										
[Wahlmodul]		8				4	n. Angeb.	100,0 %	5,0	3,0%
Schlüsselkompetenzen 2	Wissenschaftliches Arbeiten	8	2			2	K120/PA/ HA+RF	50,0 %	5,0	3,0%
	Grundlagen der Mitarbeiterführung					2	K60/MP	50,0 %		
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
Abschluss			SUMMEN:			148,5			210,00	100%

von 100 %

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden (spätestens bis zum Ende des 4. Semesters).

\*\* Das Angebot wird im 4. Fachsemester vorgestellt, von den Studierenden im 4. Fachsemester gewählt und im Rahmen der Lehrplanung vom Fachbereich Automatisierung und Informatik im 4. Fachsemester genehmigt.

Es sind 2 Module aus Wirtschaftsinformatik und eines aus BWL zu wählen. Die vierte BFO kann entweder wieder aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik oder aus BWL gewählt werden, wobei die Prüfungsleistungen dann laut Vorgaben des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zu erbringen sind.

\*\*\* Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden. Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

## Erläuterungen zu allen Anlagen:

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.  
Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

### Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
BE	Bericht
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
SL	Studienleistung
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
V	Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 899  
„Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)“  
und seine dualen Studienvarianten**

vom 29. Juli 2022

**Inhaltsübersicht**

§ 1	Geltungsbereich.....	1
§ 2	Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau .....	1
§ 3	Spezifische Ausgestaltungsmerkmale .....	1
§ 4	Regelstudienzeit und Studenumfang .....	2
§ 5	Studienplan .....	3
§ 6	Bachelorabschlussprüfung .....	3
§ 7	Studienordnungswechsel .....	3
§ 8	Anwendung und Inkrafttreten .....	3

**Anlagen:**

- Anlage 1 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Automatisierungstechnik  
Vollzeitstudiengang, 899\_203
- Anlage 2 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Automatisierungstechnik  
dual mit integrierter Praxisphase, 810\_203
- Anlage 3 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Automatisierungstechnik  
dual mit vorgelagerter Praxisphase, 811\_203
- Anlage 4 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Automatisierungstechnik  
dual mit eingebetteter Praxisphase, 812\_203
- Anlage 5 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Internationales  
Wirtschaftsingenieurwesen/AT Vollzeitstudiengang, 899\_206
- Anlage 6 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Erneuerbare Energien,  
Vollzeitstudiengang, 899\_207
- Anlage 7 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Erneuerbare Energien  
dual mit integrierter Praxisphase, 810\_207
- Anlage 8 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Erneuerbare Energien  
dual mit vorgelagerter Praxisphase, 811\_207
- Anlage 9 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Erneuerbare Energien  
dual mit eingebetteter Praxisphase, 812\_207

## § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen und seine dualen Studienvarianten.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die gemeinsame Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz vom 5. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## § 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau

- (1) Ziel dieses interdisziplinären Studienganges ist die Ausbildung von Fach- und Führungskräften, die bereichsübergreifende Querschnittsaufgaben übernehmen, welche betriebswirtschaftliche und technische Kompetenz erfordern.
- (2) Nach bestandener Bachelorabschlussprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad "Bachelor of Engineering" (B.Eng.). Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## § 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale

- (1) Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird
  - a. im Vollzeitstudium in folgenden drei Studienrichtungen durchgeführt:
    - Automatisierungstechnik (Anlage 1)
    - Internationales Wirtschaftsingenieurwesen/AT (Anlage 5)
    - Erneuerbare Energien (Anlage 6).
  - b. im siebensemestrigen dualen Studium mit integrierter Praxisphase in folgenden zwei Studienrichtungen durchgeführt
    - Automatisierungstechnik (Anlage 2)
    - Erneuerbare Energien (Anlage 7).
  - c. im neunsemestrigen dualen Studium mit vorgelagerter Praxisphase in folgenden zwei Studienrichtungen durchgeführt
    - Automatisierungstechnik (Anlage 3)
    - Erneuerbare Energien (Anlage 8).
  - d. im neunsemestrigen dualen Studium mit eingebetteter Praxisphase in folgenden zwei Studienrichtungen durchgeführt
    - Automatisierungstechnik (Anlage 4)
    - Erneuerbare Energien (Anlage 9).

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

- (2) Die Wahl der Studienrichtung erfolgt im 3. Semester. Für die Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen ist eine Durchschnittsnote von mindestens 2,7 aus den Modulen Englisch 1 und Englisch 2 erforderlich.
- (3) Das Lehrangebot besteht in der fachlichen Studienrichtung „Internationales Wirtschaftsingenieurwesen/Automatisierungstechnik“ teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten.

- (4) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Ordnung zur Einführung der Studienvariante „Orientierungsstudium“ an der Hochschule Harz vom 21. Juli 2021 (Amtliches Mitteilungsblatt 04/2021) in der jeweils geltenden Fassung vorgeschaltet werden.
- (5) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß der Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz vom 5. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt 02/2017) in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (6) Auslandssemester sind integrierbar.
- (7) Studierende von Partnerhochschulen im Doppelabschlussprogramm erhalten die Abschlussurkunde der Hochschule Harz unter der Voraussetzung, dass mindestens 60 ECTS-Punkte während des Studienaufenthaltes an der HS Harz erbracht wurden. Die Berechnung und Erteilung einer Gesamtnote für den Doppel-Bachelor-Abschluss obliegt der Heimathochschule.
- (8) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (9) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten.
- (10) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Gemeinsamen Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Harz vom 5. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (11) Die Kooperationspartner können von den Studierenden darüber hinaus die regelmäßige Anwesenheit bei allen Lehrveranstaltungen verlangen.
- (12) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (13) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge.  
Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskoordinator/in ein Learning Agreement

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studiumumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung
  - a. im Vollzeitstudium: sieben Semester
  - b. im dualen siebensemestrigen Studium: sieben Semester
  - c. im dualen neunsemestrigen Studium mit vorgelagerter oder integrierter Praxisphase: neun Semester

Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 210 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (2) Im dualen Modell mit begleitenden Praxisphasen ist die Abfolge der Theoriesemester mit der Vollzeitvariante identisch. Bei vorgelagerter Praxisphase beginnt das Studium mit zwei Praxissemestern und setzt dann wie in der Vollzeitvariante fort. Bei eingebetteter Praxisphase werden zwei Praxissemester zwischen dem 3. und 4. Semester der Vollzeitvariante eingeschoben.

- (3) Die geltende „Praktikumsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz“ vom 5. Juni 2019 regelt die Bedingungen der Praxisphasen. Ergänzt wird diese durch die Festlegung: im Modell mit begleitenden Praxisphasen ist die Abfolge der Theoriesemester mit der Vollzeitvariante identisch. Bei vorgelagerter Praxisphase beginnt das Studium mit zwei Praxissemestern und setzt dann wie in der Vollzeitvariante fort. Bei eingebetteter Praxisphase werden zwei Praxissemester zwischen dem 3. und 4. Semester der Vollzeitvariante eingeschoben.
- (4) Die Bachelorarbeit kann an der Hochschule Harz und in Kombination mit einem Praktikum in einem Unternehmen oder externen Forschungsinstitut durchgeführt werden. Entscheiden sich die Studierenden mit der Anmeldung der Bachelorarbeit für ein Praktikum, so wird dieses zum Pflichtbestandteil ihres Studiums.

## **§ 5 Studienplan**

Die Studienpläne sind Bestandteil dieser Ordnung (siehe Anlagen) und regeln Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorabschlussprüfung, sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

## **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen.

## **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studierendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

## **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/2023 immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, den 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

Anlage 1: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Automatisierung, 899\_203

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100 %	5	1 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5	1 %
	Einführung VWL	1				2	K60	50 %		
Logistikmanagement		1				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Qualitätsmanagement	1	1			1	K90	100 %	5	1 %
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik		2			2				
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100 %	5	1 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Marketing		2				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Buchführung		2				4	K120	100 %	5	1 %
Englisch 1		2		4		4	K120/HA/RF/PA/MP	100 %	5	1 %
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2 %
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Steuerungstechnik		0,5			0,5				
	Steuerungstechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100 %	5	2 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90	100 %	5	2 %
	Finanzierung					2		0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100 %	5	2 %
Englisch 2		3		4		4	K120/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	2 %
Programmierung	Programmierung	3	1			1	K90 / EA	100 %	5	2 %
	Programmierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90	100 %	5	2,5%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	PA	100 %	5	2,5%
	Projekt (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	4				2	K90/K90+PA	50 %	5	2,5%
	Personalmanagement					2	K90/RF/HA/PA	50 %		
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	4		0,5	0,5	1	T	0 %	5	2,5%
	Elektronische Bauelemente		1			1	K120	100 %		
	Leistungselektronik		1			1		0 %		
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	HA/PA/MP/K120/ EA/RF	100 %	5	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO **										
[BFO-Modul]		4/5				8	Laut Angebot	100 %	10	5,5%
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	5		0,5	1	1,5	T	0 %	5	3 %
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100 %		
	Antriebstechnik		1			1		0 %		
	Antriebstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Umwelttechnik und Arbeitssicherheit	Umwelttechnik und Arbeitssicherheit	5	2			2	K90/MP/ HA/RF/PA	100 %	5	3 %
	Umwelttechnik und Arbeitssicherheit (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wahlpflichtfach ***										
[Wahlmodul 1]		5				4	nach Angebot	100 %	5	3 %
Teamprojekt und Projektwoche	Teamprojekt	6		3		3	PA	100 %	5	6 %
	Projektwoche	2/4/6				1	T	0 %		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2			2,0	K90/EA	100,0%	5	3%
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE	Konstruktionsmethodik CAD/CAE	6	2			2	K90/RF/HA/PA	100 %	5	3 %
	Konstruktionsmethodik CAD/CAE (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3	K120	100 %	5	3 %
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Anlagenautomatisierung	Anlagenautomatisierung	6	2			2	K90/EA	100 %	5	3 %
	Anlagenautomatisierung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Steuern	Einführung Recht	6	2			2	K90/RF/HA	50 %	5	3 %
	Grundlagen Ertragssteuern					2	K60/RF/HA/PA	50 %		
ERP-Systeme		6	2	2		4	K90/HA/RF/ PA/MP	100 %	5	3 %
Einführung in Operations Research	Einführung Operations Research	6	2			2	K120/MP/HA	100 %	5	3 %
	Einführung Operations Research (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Summe ohne Bachelorprüfung									180	78,0%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss - Gesamt</b>									210	100,0%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Wirtschaftswissenschaftliche Berufsfeldorientierung aus dem FBW (mindestens eine muss belegt werden), soll über zwei Semester verteilt sein und insgesamt sind 10 CP zu erbringen; Prüfungsleistung und Ermittlung der Modulnote wie im FB W

\*\*\* Es sind Veranstaltungen aus den ingenieurwissenschaftlichen und/oder betriebswirtschaftlichen sowie integrativen Fächern zu wählen.  
Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden.  
Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

## Anlage 2: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Automatisierung, dual mit integrierter Praxisphase 810\_203

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100 %	5	1 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5	1 %
	Einführung VWL	1				2	K60	50 %		
Logistikmanagement		1				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Qualitätsmanagement	1	1			1	K90	100 %	5	1 %
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik		2			2				
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Mathematik 2 für Ingenieur- wissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100 %	5	1 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Marketing		2				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Buchführung		2				4	K120	100 %	5	1 %
Englisch 1		2		4		4	K120/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	1 %
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2 %
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Steuerungstechnik		0,5			0,5				
	Steuerungstechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100 %	5	2 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90	100 %	5	2 %
	Finanzierung					2				
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100 %	5	2 %
Englisch 2		3		4		4	K120/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	2 %
Programmierung	Programmierung	3	1			1	K90 / EA	100 %	5	2 %
	Programmierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90	100 %	5	2,5%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	PA	100 %	5	2,5%
	Projekt (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	4				2	K90/K90+PA	50 %	5	2,5%
	Personalmanagement					2	K90/RF/HA/PA	50 %		
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	4		0,5	0,5	1	T	0 %	5	2,5%
	Elektronische Bauelemente		1			1	K120	100 %		
	Leistungselektronik		1			1				
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	HA/PA/MP/K120/ EA/RF	100 %	5	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Wirtschaftswissenschaftliche BFO **										
[BFO-Modul]		4/5				8	Laut Angebot	100 %	10	5,5%
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	5		0,5	1	1,5	T	0 %	5	3 %
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100 %		
	Antriebstechnik		1			1				
	Antriebstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Umwelttechnik und Arbeitssicherheit	Umwelttechnik und Arbeitssicherheit	5	2			2	K90/MP/ HA/RF/PA	100 %	5	3 %
	Umwelttechnik und Arbeitssicherheit (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wahlpflichtfach ***										
[Wahlmodul 1]		5				4	nach Angebot	100 %	5	3 %
Teamprojekt und Projektwoche	Teamprojekt	6		3		3	PA	100 %	5	6 %
	Projektwoche	2/4/6				1	T	0 %		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2			2,0	K90/EA	100,0%	5	3%
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE	Konstruktionsmethodik CAD/CAE	6	2			2	K90/RF/HA/PA	100 %	5	3 %
	Konstruktionsmethodik CAD/CAE (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3	K120	100 %	5	3 %
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Anlagenautomatisierung	Anlagenautomatisierung	6	2			2	K90/EA	100 %	5	3 %
	Anlagenautomatisierung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Steuern	Einführung Recht	6	2			2	K90/RF/HA	50 %	5	3 %
	Grundlagen Ertragssteuern					2	K60/RF/HA/PA	50 %		
ERP-Systeme		6	2	2		4	K90/HA/RF/PA/MP	100 %	5	3 %
Einführung in Operations Research	Einführung Operations Research	6	2			2	K120/MP/HA	100 %	5	3 %
	Einführung Operations Research (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Praxisphase		1-6					T			

Studienordnung WING - Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Automatisierung (B. Eng.), dual mit integrierter Praxisphase vom 29. Juni 2022  
Gültig ab dem Wintersemester 2022/23

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Summe ohne Bachelorprüfung									180	78,0%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss - Gesamt</b>									210	100,0%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Wirtschaftswissenschaftliche Berufsfeldorientierung aus dem FBW (mindestens eine muss belegt werden), soll über zwei Semester verteilt sein und insgesamt sind 10 CP zu erbringen; Prüfungsleistung und Ermittlung der Modulnote wie im FB W

\*\*\* Es sind Veranstaltungen aus den ingenieurwissenschaftlichen und/oder betriebswirtschaftlichen sowie integrativen Fächern zu wählen.  
Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden.  
Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

### Anlage 3: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Automatisierung, dual mit vorgelagerter Praxisphase 811\_203

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Praxisphase 1		1								
Praxisphase 2		2					T		0	0%
Mathematik 1	Mathematik 1	3	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	3	2			2	K120	100 %	5	1 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	3				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5	1 %
	Einführung VWL	3				2	K60	50 %		
Logistikmanagement		3				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Qualitätsmanagement	3	1			1	K90	100 %	5	1 %
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik		2			2				
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	3	2			2,0	K60/RF/HA/ PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Mathematik 2 für Ingenieur- wissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	4	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	4	2			2	K90	100 %	5	1 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Marketing		4				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Buchführung		4				4	K120	100 %	5	1 %
Englisch 1		4		4		4	K120/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	1 %
Statistische Methoden		4	2	2		4	K120	100 %	5	1 %

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	5		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2 %
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Steuerungstechnik		0,5			0,5				
	Steuerungstechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	5	2			2	K90	100 %	5	2 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Investition und Finanzierung	Investition	5				2	K90	100 %	5	2 %
	Finanzierung					2				
Kosten- und Leistungsrechnung		5				4	K120	100 %	5	2 %
Englisch 2		5		4		4	K120/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	2 %
Programmierung	Programmierung	5	1			1	K90 / EA	100 %	5	2 %
	Programmierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2	K90	100 %	5	2,5%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	6	2			2	PA	100 %	5	2,5%
	Projekt (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	6				2	K90/K90+PA	50 %	5	2,5%
	Personalmanagement					2	K90/RF/HA/PA	50 %		
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	6		0,5	0,5	1	T	0 %	5	2,5%
	Elektronische Bauelemente		1			1	K120	100 %		
	Leistungselektronik		1			1				
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	HA/PA/MP/K120/ EA/RF	100 %	5	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Wirtschaftswissenschaftliche BFO **										
[BFO-Modul]		6/7				8	Laut Angebot	100 %	10	5,5%
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	7		0,5	1	1,5	T	0 %	5	3 %
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100 %		
	Antriebstechnik		1			1				
	Antriebstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Umwelttechnik und Arbeitssicherheit	Umwelttechnik und Arbeitssicherheit	7	2			2	K90/MP/ HA/RF/PA	100 %	5	3 %
	Umwelttechnik und Arbeitssicherheit (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wahlpflichtfach ***										
[Wahlmodul 1]		7				4	nach Angebot	100 %	5	3 %
Teamprojekt und Projektwoche	Teamprojekt	8		3		3	PA	100 %	5	6 %
	Projektwoche	4 bis 8				1	T	0 %		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	7	2			2,0	K90/EA	100,0%	5	3%
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE	Konstruktionsmethodik CAD/CAE	8	2			2	K90/RF/HA/PA	100 %	5	3 %
	Konstruktionsmethodik CAD/CAE (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	8	3			3	K120	100 %	5	3 %
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Anlagenautomatisierung	Anlagenautomatisierung	8	2			2	K90/EA	100 %	5	3 %
	Anlagenautomatisierung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Steuern	Einführung Recht	8	2			2	K90/RF/HA	50 %	5	3 %
	Grundlagen Ertragssteuern					2	K60/RF/HA/PA	50 %		
ERP-Systeme		8	2	2		4	K90/HA/RF/PA/MP	100 %	5	3 %
Einführung in Operations Research	Einführung Operations Research	8	2			2	K120/MP/HA	100 %	5	3 %
	Einführung Operations Research (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Summe ohne Bachelorprüfung									180	78,0%

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss - Gesamt</b>									210	100,0%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Wirtschaftswissenschaftliche Berufsfeldorientierung aus dem FBW (mindestens eine muss belegt werden), soll über zwei Semester verteilt sein und insgesamt sind 10 CP zu erbringen; Prüfungsleistung und Ermittlung der Modulnote wie im FB W

\*\*\* Es sind Veranstaltungen aus den ingenieurwissenschaftlichen und/oder betriebswirtschaftlichen sowie integrativen Fächern zu wählen.  
Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden.  
Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

Anlage 4: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Automatisierung, dual mit eingebetteter Praxisphase 812\_203

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100 %	5	1 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5	1 %
	Einführung VWL	1				2	K60	50 %		
Logistikmanagement		1				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Qualitätsmanagement	1	1			1	K90	100 %	5	1 %
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik		2			2				
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100 %	5	1 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Marketing		2				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Buchführung		2				4	K120	100 %	5	1 %
Englisch 1		2		4		4	K120/HA/RF/PA/MP	100 %	5	1 %
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2 %
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Steuerungstechnik		0,5			0,5				
	Steuerungstechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100 %	5	2 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90	100 %	5	2 %
	Finanzierung					2				
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100 %	5	2 %
Englisch 2		3		4		4	K120/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	2 %
Programmierung	Programmierung	3	1			1	K90 / EA	100 %	5	2 %
	Programmierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Praxisphase 1		4					T		0	0%
Praxisphase 2		5								
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2	K90	100 %	5	2,5%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	6	2			2	PA	100 %	5	2,5%
	Projekt (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	6				2	K90/K90+PA	50 %	5	2,5%
	Personalmanagement					2	K90/RF/HA/PA	50 %		
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	6		0,5	0,5	1	T	0 %	5	2,5%
	Elektronische Bauelemente		1			1	K120	100 %		
	Leistungselektronik		1			1				
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	HA/PA/MP/K120/ EA/RF	100 %	5	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO **										
[BFO-Modul]		6/7				8	Laut Angebot	100 %	10	5,5%
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	7		0,5	1	1,5	T	0 %	5	3 %
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100 %		
	Antriebstechnik		1			1				
	Antriebstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Umwelttechnik und Arbeitssicherheit	Umwelttechnik und Arbeitssicherheit	7	2			2	K90/MP/ HA/RF/PA	100 %	5	3 %
	Umwelttechnik und Arbeitssicherheit (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wahlpflichtfach ***										
[Wahlmodul 1]		7				4	nach Angebot	100 %	5	3 %
Teamprojekt und Projektwoche	Teamprojekt	8		3		3	PA	100 %	5	6 %
	Projektwoche	4 bis 8				1	T	0 %		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	7	2			2,0	K90/EA	100,0%	5	3%
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2,0	T	0,0%		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE	Konstruktionsmethodik CAD/CAE	8	2			2	K90/RF/HA/PA	100 %	5	3 %
	Konstruktionsmethodik CAD/CAE (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	8	3			3	K120	100 %	5	3 %
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Anlagenautomatisierung	Anlagenautomatisierung	8	2			2	K90/EA	100 %	5	3 %
	Anlagenautomatisierung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Steuern	Einführung Recht	8	2			2	K90/RF/HA	50 %	5	3 %
	Grundlagen Ertragssteuern					2	K60/RF/HA/PA	50 %		
ERP-Systeme		8	2	2		4	K90/HA/RF/PA/MP	100 %	5	3 %

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Einführung in Operations Research	Einführung Operations Research	8	2			2	K120/MP/HA	100 %	5	3 %
	Einführung Operations Research (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Summe ohne Bachelorprüfung									180	78,0%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss - Gesamt</b>									210	100,0%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Wirtschaftswissenschaftliche Berufsfeldorientierung aus dem FBW (mindestens eine muss belegt werden), soll über zwei Semester verteilt sein und insgesamt sind 10 CP zu erbringen; Prüfungsleistung und Ermittlung der Modulnote wie im FB W

\*\*\* Es sind Veranstaltungen aus den ingenieurwissenschaftlichen und/oder betriebswirtschaftlichen sowie integrativen Fächern zu wählen.  
Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden.  
Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

Anlage 5: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen/AT, 899\_206

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100 %	5	1 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5	1 %
	Einführung VWL	1				2	K60	50 %		
Logistikmanagement		1				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Qualitätsmanagement	1	1			1	K90	100 %	5	1 %
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik		2			2				
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100 %	5	1 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Marketing		2				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Buchführung		2				4	K120	100 %	5	1 %
Englisch 1		2		4		4	K120/HA/RF/PA/MP	100 %	5	1 %
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspu nkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2 %
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Steuerungstechnik		0,5			0,5				
	Steuerungstechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100 %	5	2 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90	100 %	5	2 %
	Finanzierung					2				
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100 %	5	2 %
Englisch 2		3		4		4	K120/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	2 %
Programmierung	Programmierung	3	1			1	K90 / EA	100 %	5	2 %
	Programmierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90	100 %	5	3 %
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	PA	100 %	5	2,5%
	Projekt (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	4	2			2	K90/MP/HA	100 %	5	2,5%
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	4				2	K90/K90+PA	50 %	5	2,5%
	Personalmanagement					2	K90/RF/HA/PA	50 %		
Communication for Business and Engineering		4		4		4	K120/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	2,5%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	HA/PA/MP/ K120/EA/RF	100 %	5	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspu- nkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Auslandssemester ****	[nach Angebot]	5						****	30	18 %
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3	K120	100 %	5	3 %
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE	Konstruktionsmethodik CAD/CAE	6	2			2	K90/RF/HA/PA	100 %	5	2,5%
	Konstruktionsmethodik CAD/CAE (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Steuern	Einführung Recht	6				2	K90/RF/HA	50 %	5	3 %
	Grundlagen Ertragssteuern					2	K60/RF/HA/PA	50 %		
ERP-Systeme		6	2	2		4	K90/RF/HA/PA/MP	100 %	5	3 %
Teamprojekt und Projektwoche	Teamprojekt	6		3		3	PA	100 %	5	6 %
	Projektwoche	2/4/6				1	T	0 %		
Einführung in Operations Research	Einführung Operations Research	6	2			2	K120/MP/HA	100 %	5	3 %
	Einführung Operations Research (Labor)			1	1	2	T	0 %		
<b>Summe ohne Bachelorprüfung</b>									<b>180</b>	<b>78,0%</b>
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss - Gesamt</b>									<b>210</b>	<b>100,0%</b>

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\*\*\* Zur Ermittlung der Modulnote für das Auslandssemester erfolgt die Wichtung der im Ausland abgelegten Unit/Modul-Prüfungen nach CP.

Anlage 6: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Erneuerbare Energien, 899\_207

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100 %	5	1 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5	1 %
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Logistikmanagement		1				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Qualitätsmanagement	1	1			1	K90	100 %	5	1 %
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik		2			2				
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100 %	5	1 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Marketing		2				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Buchführung		2				4	K120	100 %	5	1 %
Englisch 1		2		4		4	K120/HA/RF/PA/MP	100 %	5	1 %
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2 %
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Steuerungstechnik		0,5			0,5				
	Steuerungstechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100 %	5	2 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90	100 %	5	2 %
	Finanzierung					2		0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100 %	5	2 %
Englisch 2		3		4		4	K120/HA/RF/ PA/MP	100 %	5	2 %
Programmierung	Programmierung	3	1			1	K90 / EA	100 %	5	2 %
	Programmierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90	100 %	5	2,5%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	PA	100 %	5	2,5%
	Projekt (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	4				2	K90/K90+PA	50 %	5	2,5%
	Personalmanagement					2	K90/RF/HA/PA	50 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	4	2			2	K90/MP/HA	100 %	5	2,5%
	Nachhaltiges Wirt. (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	K120/HA/PA/ MP/EA/RF	100 %	5	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO **										
[BFO-Modul]		4/5				8	Laut Angebot	100 %	10	5,5%
Energie aus Biomasse	Energie aus Biomasse	5	2			2	K90 / MP /HA	100 %	5	3 %
	Energie aus Biomasse (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energieumwandlung und -speicherung	Energieumwandlung und -speicherung	5	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Energieumwandlung und -speicherung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energieeffizienz	Energieeffizienz	5	2			2	K90/RF/ HA/MP/PA	100 %	5	3 %
	Energieeffizienz (Labor)			1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Regelungstechnik / Photovoltaik	Regelungstechnik / Photovoltaik	5	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Regelungstechnik / Photovoltaik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energiewirtschaftliche Grundlagen	Energierrechtliche Grundlagen	5	2			2	K90/MP/HA	50 %	5	3 %
	Energiehandel	6	2			2	K90/MP/HA	50 %		
Teamprojekt	Teamprojekt Teil 1	5		1,5		1,5	T	0 %	5	6 %
	Teamprojekt Teil 2	6		1,5		1,5	PA	100 %		
	Projektwoche	2/4/6				1	T	0 %		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE	Konstruktionsmethodik CAD/CAE	6	2			2	K90/RF/HA/PA	100 %	5	3 %
	Konstruktionsmethodik CAD/CAE (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wind- und Wasserkraft	Wind- und Wasserkraft	6	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Wind- und Wasserkraft (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Steuern	Einführung Recht	6				2	K90/RF/HA	50 %	5	3 %
	Grundlagen Ertragssteuern					2	K60/RF/HA/PA	50 %		
Energiemanagement	Energienetze	6	2			2	K120/RF/HA/MP	100 %	5	3 %
	Energiemanagement		1			1		100 %		
	Energiemanagement (Labor)				1	1	T	0 %		
ERP-Systeme		6	2	2		4	K90/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	3 %
Summe ohne Bachelorprüfung									180	78,0%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss - Gesamt</b>									210	100,0%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Wirtschaftswissenschaftliche Berufsfeldorientierung aus dem FBW (mindestens eine muss belegt werden), soll über zwei Semester verteilt sein und insgesamt sind 10 CP zu erbringen; Prüfungsleistung und Ermittlung der Modulnote wie im FB W

\*\*\* Es sind Veranstaltungen aus den ingenieurwissenschaftlichen und/oder betriebswirtschaftlichen sowie integrativen Fächern zu wählen.  
Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden.  
Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

Anlage 7: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Erneuerbare Energien, dual mit integrierter Praxisphase 810\_207

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100 %	5	1 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5	1 %
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Logistikmanagement		1				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Qualitätsmanagement	1	1			1	K90	100 %	5	1 %
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik		2			2				
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100 %	5	1 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Marketing		2				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Buchführung		2				4	K120	100 %	5	1 %
Englisch 1		2		4		4	K120/HA/RF/PA/MP	100 %	5	1 %
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2 %
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Steuerungstechnik		0,5			0,5				
	Steuerungstechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100 %	5	2 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90	100 %	5	2 %
	Finanzierung					2		0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100 %	5	2 %
Englisch 2		3		4		4	K120/HA/RF/ PA/MP	100 %	5	2 %
Programmierung	Programmierung	3	1			1	K90 / EA	100 %	5	2 %
	Programmierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90	100 %	5	2,5%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	PA	100 %	5	2,5%
	Projekt (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	4				2	K90/K90+PA	50 %	5	2,5%
	Personalmanagement					2	K90/RF/HA/PA	50 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	4	2			2	K90/MP/HA	100 %	5	2,5%
	Nachhaltiges Wirt. (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	K120/HA/PA/ MP/EA/RF	100 %	5	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO **										
[BFO-Modul]		4/5				8	Laut Angebot	100 %	10	5,5%
Energie aus Biomasse	Energie aus Biomasse	5	2			2	K90 / MP /HA	100 %	5	3 %
	Energie aus Biomasse (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energieumwandlung und -speicherung	Energieumwandlung und -speicherung	5	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Energieumwandlung und -speicherung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energieeffizienz	Energieeffizienz	5	2			2	K90/RF/ HA/MP/PA	100 %	5	3 %
	Energieeffizienz (Labor)			1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Regelungstechnik / Photovoltaik	Regelungstechnik / Photovoltaik	5	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Regelungstechnik / Photovoltaik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energiewirtschaftliche Grundlagen	Energierrechtliche Grundlagen	5	2			2	K90/MP/HA	50 %	5	3 %
	Energiehandel	6	2			2	K90/MP/HA	50 %		
Teamprojekt	Teamprojekt Teil 1	5		1,5		1,5	T	0 %	5	6 %
	Teamprojekt Teil 2	6		1,5		1,5	PA	100 %		
	Projektwoche	2/4/6				1	T	0 %		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE	Konstruktionsmethodik CAD/CAE	6	2			2	K90/RF/HA/PA	100 %	5	3 %
	Konstruktionsmethodik CAD/CAE (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wind- und Wasserkraft	Wind- und Wasserkraft	6	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Wind- und Wasserkraft (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Steuern	Einführung Recht	6				2	K90/RF/HA	50 %	5	3 %
	Grundlagen Ertragssteuern					2	K60/RF/HA/PA	50 %		
Energiemanagement	Energienetze	6	2			2	K120/RF/HA/MP	100 %	5	3 %
	Energiemanagement		1			1		0 %		
	Energiemanagement (Labor)				1	1	T	0 %		
ERP-Systeme		6	2	2		4	K90/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	3 %
Praxisphase		1-6					T			
Summe ohne Bachelorprüfung									180	78,0%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	7					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss - Gesamt</b>									<b>210</b>	<b>100,0%</b>

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Wirtschaftswissenschaftliche Berufsfeldorientierung aus dem FBW (mindestens eine muss belegt werden), soll über zwei Semester verteilt sein und insgesamt sind 10 CP zu erbringen; Prüfungsleistung und Ermittlung der Modulnote wie im FB W

\*\*\* Es sind Veranstaltungen aus den ingenieurwissenschaftlichen und/oder betriebswirtschaftlichen sowie integrativen Fächern zu wählen.  
Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden.  
Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

Anlage 8: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Erneuerbare Energien, dual mit vorgelagerter Praxisphase 811\_207

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Praxisphase 1		1								
Praxisphase 2		2					T		0	0%
Mathematik 1	Mathematik 1	3	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	3	2			2	K120	100 %	5	1 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	3				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5	1 %
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Logistikmanagement		3				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Qualitätsmanagement	3	1			1	K90	100 %	5	1 %
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik		2			2				
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1				
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	3	2			2,0	K60/RF/HA/PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	4	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	4	2			2	K90	100 %	5	1 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Marketing		4				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Buchführung		4				4	K120	100 %	5	1 %
Englisch 1		4		4		4	K120/HA/RF/PA/MP	100 %	5	1 %
Statistische Methoden		4	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	5		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2 %
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Steuerungstechnik		0,5			0,5				
	Steuerungstechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	5	2			2	K90	100 %	5	2 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Investition und Finanzierung	Investition	5				2	K90	100 %	5	2 %
	Finanzierung					2		0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		5				4	K120	100 %	5	2 %
Englisch 2		5		4		4	K120/HA/RF/ PA/MP	100 %	5	2 %
Programmierung	Programmierung	5	1			1	K90 / EA	100 %	5	2 %
	Programmierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2	K90	100 %	5	2,5%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	6	2			2	PA	100 %	5	2,5%
	Projekt (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	6				2	K90/K90+PA	50 %	5	2,5%
	Personalmanagement					2	K90/RF/HA/PA	50 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	6	2			2	K90/MP/HA	100 %	5	2,5%
	Nachhaltiges Wirt. (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	K120/HA/PA/ MP/EA/RF	100 %	5	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO **										
[BFO-Modul]		6/7				8	Laut Angebot	100 %	10	5,5%
Energie aus Biomasse	Energie aus Biomasse	7	2			2	K90 / MP /HA	100 %	5	3 %
	Energie aus Biomasse (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energieumwandlung und -speicherung	Energieumwandlung und -speicherung	7	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Energieumwandlung und -speicherung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energieeffizienz	Energieeffizienz	7	2			2	K90/RF/ HA/MP/PA	100 %	5	3 %
	Energieeffizienz (Labor)			1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Regelungstechnik / Photovoltaik	Regelungstechnik / Photovoltaik	7	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Regelungstechnik / Photovoltaik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energiewirtschaftliche Grundlagen	Energierrechtliche Grundlagen	7	2			2	K90/MP/HA	50 %	5	3 %
	Energiehandel	8	2			2	K90/MP/HA	50 %		
Teamprojekt	Teamprojekt Teil 1	7		1,5		1,5	T	0 %	5	6 %
	Teamprojekt Teil 2	8		1,5		1,5	PA	100 %		
	Projektwoche	4 bis 8				1	T	0 %		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE	Konstruktionsmethodik CAD/CAE	8	2			2	K90/RF/HA/PA	100 %	5	3 %
	Konstruktionsmethodik CAD/CAE (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wind- und Wasserkraft	Wind- und Wasserkraft	8	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Wind- und Wasserkraft (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Steuern	Einführung Recht	8				2	K90/RF/HA	50 %	5	3 %
	Grundlagen Ertragssteuern					2	K60/RF/HA/PA	50 %		
Energiemanagement	Energienetze	8	2			2	K120/RF/HA/MP	100 %	5	3 %
	Energiemanagement		1			1		0 %		
	Energiemanagement (Labor)				1	1	T	0 %		
ERP-Systeme		8	2	2		4	K90/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	3 %
Summe ohne Bachelorprüfung									180	78,0%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss - Gesamt</b>									<b>210</b>	<b>100,0%</b>

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Wirtschaftswissenschaftliche Berufsfeldorientierung aus dem FBW (mindestens eine muss belegt werden), soll über zwei Semester verteilt sein und insgesamt sind 10 CP zu erbringen; Prüfungsleistung und Ermittlung der Modulnote wie im FB W

\*\*\* Es sind Veranstaltungen aus den ingenieurwissenschaftlichen und/oder betriebswirtschaftlichen sowie integrativen Fächern zu wählen. Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden. Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

Anlage 9: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefung Erneuerbare Energien, dual mit eingebetteter Praxisphase 812\_207

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100 %	5	1 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/PA/K60	50 %	5	1 %
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Logistikmanagement		1				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Qualitätsmanagement	1	1			1	K90	100 %	5	1 %
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik		2			2				
	Einführung Verfahrens- und Fertigungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2,0	K60/RF/HA/PA/EA/MP	100 %	5	1 %
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	T	0 %		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100 %	5	1 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Marketing		2				4	K90/RF/HA/PA	100 %	5	1 %
Buchführung		2				4	K120	100 %	5	1 %
Englisch 1		2		4		4	K120/HA/RF/PA/MP	100 %	5	1 %
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100 %	5	1 %
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2 %
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Steuerungstechnik		0,5			0,5				
	Steuerungstechnik (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100 %	5	2 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90	100 %	5	2 %
	Finanzierung					2		0 %		
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120	100 %	5	2 %
Englisch 2		3		4		4	K120/HA/RF/ PA/MP	100 %	5	2 %
Programmierung	Programmierung	3	1			1	K90 / EA	100 %	5	2 %
	Programmierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Praxisphase 1		4					T		0	0%
Praxisphase 2		5								
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2	K90	100 %	5	2,5%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Projektmanagement	Projektmanagement	6	2			2	PA	100 %	5	2,5%
	Projekt (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	6				2	K90/K90+PA	50 %	5	2,5%
	Personalmanagement					2	K90/RF/HA/PA	50 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	6	2			2	K90/MP/HA	100 %	5	2,5%
	Nachhaltiges Wirt. (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	K120/HA/PA/ MP/EA/RF	100 %	5	2,5%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO **										
[BFO-Modul]		6/7				8	Laut Angebot	100 %	10	5,5%
Energie aus Biomasse	Energie aus Biomasse	7	2			2	K90 / MP /HA	100 %	5	3 %
	Energie aus Biomasse (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energieumwandlung und -speicherung	Energieumwandlung und -speicherung	7	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Energieumwandlung und -speicherung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energieeffizienz	Energieeffizienz	7	2			2	K90/RF/ HA/MP/PA	100 %	5	3 %
	Energieeffizienz (Labor)			1	1	2	T	0 %		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Regelungstechnik / Photovoltaik	Regelungstechnik / Photovoltaik	7	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Regelungstechnik / Photovoltaik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Energiewirtschaftliche Grundlagen	Energierrechtliche Grundlagen	7	2			2	K90/MP/HA	50 %	5	3 %
	Energiehandel	8	2			2	K90/MP/HA	50 %		
Teamprojekt	Teamprojekt Teil 1	7		1,5		1,5	T	0 %	5	6 %
	Teamprojekt Teil 2	8		1,5		1,5	PA	100 %		
	Projektwoche	4 bis 8				1	T	0 %		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE	Konstruktionsmethodik CAD/CAE	8	2			2	K90/RF/HA/PA	100 %	5	3 %
	Konstruktionsmethodik CAD/CAE (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Wind- und Wasserkraft	Wind- und Wasserkraft	8	2			2	K120	100 %	5	3 %
	Wind- und Wasserkraft (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Recht und Steuern	Einführung Recht	8				2	K90/RF/HA	50 %	5	3 %
	Grundlagen Ertragssteuern					2	K60/RF/HA/PA	50 %		
Energiemanagement	Energienetze	8	2			2	K120/RF/HA/MP	100 %	5	3 %
	Energiemanagement		1			1				
	Energiemanagement (Labor)				1	1	T	0 %		
ERP-Systeme		8	2	2		4	K90/HA/ RF/PA/MP	100 %	5	3 %
Summe ohne Bachelorprüfung									180	78,0%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorarbeit	9					BA		12,0	18,0%
	Bachelorkolloquium						KO		3,0	4,0%
	Bachelorpraktikum						T		15,0	0,0%
<b>Abschluss - Gesamt</b>									210	100,0%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Wirtschaftswissenschaftliche Berufsfeldorientierung aus dem FBW (mindestens eine muss belegt werden), soll über zwei Semester verteilt sein und insgesamt sind 10 CP zu erbringen; Prüfungsleistung und Ermittlung der Modulnote wie im FB W

\*\*\* Es sind Veranstaltungen aus den ingenieurwissenschaftlichen und/oder betriebswirtschaftlichen sowie integrativen Fächern zu wählen.  
Hier können sowohl eine Lehrveranstaltung mit mindestens 4 SWS als auch 2 Lehrveranstaltungen à mindestens 2 SWS belegt werden.  
Bei mehreren Lehrveranstaltungen ist die Modulnote nach der Verteilung der SWS zu bilden.

## Erläuterungen zu allen Anlagen:

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.  
Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
BE	Bericht
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
SL	Studienleistung
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
V	Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)

**1. Satzung zur Änderung der Studienordnung  
für den Masterstudiengang  
„Data Science“  
vom 13. Januar 2021**

**des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz,  
Hochschule für angewandte Wissenschaften Wernigerode**

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Satzungsänderung der Studienordnung für den Masterstudiengang „Data Science“ des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz beschlossen:

## § 1

§ 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- (1) Diese Studienordnung gilt für
  - a. den konsekutiven Studiengang "Data Science" und
  - b. den berufsbegleitenden **weiterbildenden** Studiengang "Data Science (berufsbegleitend)".

## § 2

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- (1) Der Studiengang Data Science sowie der **weiterbildende** Studiengang Data Science (berufsbegleitend) qualifiziert Fach- und Führungskräfte, die interdisziplinäre Aufgaben der Datenwissenschaften und Informationstechnologie übernehmen.

## § 3

§ 3 Abs. 9 wird wie folgt geändert:

- (9) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesen Studiengängen einem Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.

## § 4

§ 4 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- c. 5 Semester im **weiterbildenden** berufsbegleitenden Studiengang.

## § 5

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Für einen erfolgreichen Masterabschluss sind nach Maßgabe der Studienpläne

- a. 90 ECTS-Leistungspunkte im dreisemestrigen konsekutiven Studiengang (Fast) und im **weiterbildenden** berufsbegleitenden Studiengang sowie
- b. 120 ECTS-Leistungspunkte im viersemestrigen konsekutiven Studiengang (Regular) zu erreichen.

## § 6

Die Bezeichnung des § 6 lautet „Masterabschlussprüfung“.

## **§ 7**

Die Satzungsänderung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/23 neu immatrikuliert werden.

## **§ 8**

Die Satzungsänderung tritt nach Genehmigung durch den:die Rektor:in der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland  
Rektor der Hochschule Harz

**4. Satzung zur Änderung der Studienordnung  
für den Masterstudiengang  
„Technisches Innovationsmanagement“  
vom 01. Juni 2016**

**des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz,  
Hochschule für angewandte Wissenschaften Wernigerode**

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Satzungsänderung der Studienordnung für den Masterstudiengang „Technisches Innovationsmanagement“ des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz beschlossen:

### § 1

Es wird als neue Fußnote 1 bei der Überschrift **ECTS-Leistungspunkte** eingefügt:

Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.

### § 2

Die vorherige Fußnote 1 entfällt durch die Regelung im § 5 Abs. 2 dieser Ordnung.

### § 3

Es wird als neue Fußnote 2 bei der **Masterarbeit** eingefügt:

Der Bearbeitungszeitraum für die Masterarbeit beträgt 5 Monate.

### § 4

Die vorherigen Fußnote 2 und 3 werden zu Fußnoten 3 und 4.

### § 5

Anlagen 1 bis 4 werden in folgenden Punkten geändert und hier in der neuen Fassung angehängt.

- (1) Im Modul Technologie- und Nachhaltigkeitsmanagement wird die Prüfungsform HA zum bestehenden RF ergänzt.
- (2) Das Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodul wird ersetzt durch ein Pflichtmodul: „Smart Startup Garage“. Dadurch entfällt die Fußnote für diesen Punkt.

### § 6

Der Absatz „Prüfungsanteile“ entfällt, da für die einzelnen Module eine konkrete Wichtung für die Gesamtnote festgelegt ist.

### § 7

Die Satzungsänderung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/23 neu immatrikuliert werden.

### § 8

Die Satzungsänderung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

**2. Satzung zur Änderung der Studienordnung  
für die Studienvariante „Technology and Innovation Management“  
des Masterstudiengangs „Technisches Innovationsmanagement“**

**vom 30. Januar 2019**

**des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz,  
Hochschule für angewandte Wissenschaften Wernigerode**

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Satzungsänderung der Studienordnung für den Masterstudiengang „Technology and Innovation Management“ des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz beschlossen:

## **§ 1**

In den Anlagen 1, 2, 3, 4 wird im Modul „Elective Course/option 1 Virtual Reality/Augmented Reality and Mixed Reality Design“ die Prüfungsform „EA/RF/PA“ durch „K90/EA/MP/PA“ ersetzt.

## **§ 2**

§ 3 wird in Absätze unterteilt.

## **§ 3**

§ 3 Abs. 3 wird hinzugefügt:

- (3) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesen Studiengängen einem Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.

## **§ 4**

§ 7 Masterabschlussprüfung

Wird ergänzt durch den Satz „Der Bearbeitungszeitraum für die Masterarbeit beträgt 5 Monate.“.

## **§ 5**

Die Satzungsänderung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/23 neu immatrikuliert werden.

## **§ 6.**

Die Satzungsänderung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, d. 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland  
Rektor der Hochschule Harz

**Anlage 1: Studienplan Technology and Innovation Mangement**  
**Fast Track bei Immatrikulation im Sommersemester, 702\_231**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Strategic Innovation Management	Strategic Planning	2	2			2	K120/RF/ HA	100%	5	5,4%
	Innovation Management		2			2				
Operations Research and IT Security Risk Assessment	Operations Research (English)	2	2			2	K120/HA/ RF/MP	100%	5	5,4%
	IT Security Risk Assessment		2			2				
Agile Requirements Engineering and Digital Transformation	Agile Requirements Engineering and Digital Transformation (lecture)	2	2	1		3	HA/MP	100%	5	5,4%
	Agile Requirements Engineering and Digital Transformation (lab)				1	1	T	0%		
Information Retrieval Technology	Information Retrieval Technology (lecture)	2	2	1		3	K120/EA/ MP/ RF	100%	5	5,4%
	Information Retrieval Technology (lab)				1	1	T	0%		
Elective Course/option1 Virtual Reality/Augmented Reality and Mixed Reality Design		2	2	1	1	4	K90/EA/MP/PA	100%	5	5,4%
Elective Course/option2 Smart Buildings: Smart Metering and Building Automation		2	2	1	1	4	K90/EA/ MP/RF	100%		
Technology Assessment and Sustainability	Technology Assessment	2	1	1		2	HA/RF/PA/ K90/K60	100%	5	5,4%
	Sustainability		1	1		2				
Digital Business Models and Idea Engineering	Idea Engineering	1	2			2	K120/HA/ MP	100%	5	5,4%
	Digital Business Modelling		1	0,5	0,5	2				

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Functional Safety	Functional Safety (lecture)	1	1	1		2	HA/MP	100%	5	5,4%
	Functional Safety (lab)				2	2	T	0%		
Big Data and Geoinformation	Big Data	1	2			2	HA/RF/PA/MP	100%	5	5,4%
	Geoinformation		2			2				
Research and Development Project (English)	Project Work	1			4	4	HA	50%	15	16,4%
	Research Methods and Academic Writing		1	1		2	RF	25%		
	Paper Reading Group		2			2	RF	25%		
Master final examination	Master Thesis	3					MA		23	27,0%
	Master Colloquium	3					KO		7	8,0%
<b>Gesamt</b>			<b>SUMMEN:</b>			<b>48,0</b>			<b>90,00</b>	<b>100,0%</b>

von 100%

**Anlage 2: Studienplan Technology and Innovation Mangement**  
**Fast Track bei Immatrikulation im Wintersemester, 702\_232**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Strategic Innovation Management	Strategic Planning	1	2			2	K120/RF/HA	100%	5	5,4%
	Innovation Management		2			2				
Operations Research and IT Security Risk Assessment	Operations Research (English)	1	2			2	K120/HA/RF/MP	100%	5	5,4%
	IT Security Risk Assessment		2			2				
Agile Requirements Engineering and Digital Transformation	Agile Requirements Engineering and Digital Transformation (lecture)	1	2	1		3	HA/MP	100%	5	5,4%
	Agile Requirements Engineering and Digital Transformation (lab)				1	1	T	0%		
Information Retrieval Technology	Information Retrieval Technology (lecture)	1	2	1		3	K120/EA/ MP/ RF	100%	5	5,4%
	Information Retrieval Technology (lab)				1	1	T	0%		
Virtual Reality/Augmented Reality and Mixed Reality Design Elective Course/option1		1	2	1	1	4	K90/EA/MP/PA	100%	5	5,4%
Smart Buildings: Smart Metering and Building Automation Elective Course/option2		1	2	1	1	4	K90/EA/ MP/RF	100%		
Technology Assessment and Sustainability	Technology Assessment	1	1	1		2	HA/RF/PA/K90/K6 0	100%	5	5,4%
	Sustainability		1	1		2				

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Digital Business Models and Idea Engineering	Idea Engineering	2	2			2	K120/HA/MP	100%	5	5,4%
	Digital Business Modelling		1	0,5	0,5	2				
Functional Safety	Functional Safety (lecture)	2	1	1		2	HA/MP	100%	5	5,4%
	Functional Safety (lab)				2	2	T	0%		
Big Data and Geoinformation	Big Data	2	2			2	HA/RF/PA/MP	100%	5	5,4%
	Geoinformation		2			2				
Research and Development Project (English)	Project Work	2			4	4	HA	50%	15	16,4%
	Research Methods and Academic Writing		1	1		2	RF	25%		
	Paper Reading Group		2			2	RF	25%		
Master final examination	Master Thesis	3					MA		23	27,0%
	Master Colloquium	3					KO		7	8,0%
<b>Gesamt</b>			<b>SUMMEN:</b>			<b>48,0</b>			<b>90,00</b>	<b>100,0%</b>

von 100%

**Anlage 3: Studienplan Technology and Innovation Mangement**  
**Regular Track bei Immatrikulation im Sommersemester, 702\_241**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistung- spunkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Introduction to Scientific Communication		1	4			4	HA/RF/PA/ K90/K60	100%	5	0,0%
Environment, Health & Safety		1	2	1	1	4	HA/RF/PA/ K90/K60	100%	5	0,0%
Engineering Project		1			4	4	EA/PA/BE	100%	5	0,0%
Introduction to Research Fields in Computer Science		1	2	2		4	EA/PA/BE	100%	5	0,0%
Elective Course 1 Option 1 German as a Foreign Language		1	2	1	1	4	MP	100%	5	0,0%
Elective Course 1 Option 2 English as a Foreign Language		1	2	1	1	4	MP	100%		0,0%
Introduction to Industry 4.0	Introduction to Industry 4.0 (lecture)	1	2	1		3	EA/PA/BE	100%	5	0,0%
	Introduction to Industry 4.0 (lab)				1	1	T	0%		
Strategic Innovation Management	Strategic Planning	2	2			2	K120/RF/ HA	100%	5	5,4%
	Innovation Management		2			2				
Operations Research and IT Security Risk Assessment	Operations Research (English)	2	2			2	K120/HA/ RF/MP	100%	5	5,4%
	IT Security Risk Assessment		2			2				

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Agile Requirements Engineering and Digital Transformation	Agile Requirements Engineering and Digital Transformation (lecture)	2	2	1		3	HA/MP	100%	5	5,4%
	Agile Requirements Engineering and Digital Transformation (lab)				1	1	T	0%		
Information Retrieval Technology	Information Retrieval Technology (lecture)	2	2	1		3	K120/EA/ MP/RF	100%	5	5,4%
	Information Retrieval Technology (lab)				1	1	T	0%		
Virtual Reality/Augmented Reality and Mixed Reality Design Elective Course/option1		2	2	1	1	4	K90/EA/MP/PA	100%	5	5,4%
Smart Buildings: Smart Metering and Building Automation Elective Course/option2		2	2	1	1	4	K90/EA/MP/ RF	100%		
Technology Assessment and Sustainability	Technology Assessment	2	1	1		2	HA/RF/PA/ K90/K60	100%	5	5,4%
	Sustainability		1	1		2				
Digital Business Models and Idea Engineering	Idea Engineering	3	2			2	K120/ HA / MP	100%	5	5,4%
	Digital Business Modelling		1	0,5	0,5	2				
Functional Safety	Functional Safety (lecture)	3	1	1		2	HA/MP	100%	5	5,4%
	Functional Safety (lab)				2	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Big Data and Geoinformation	Big Data	3	2			2	HA/RF/PA/ MP	100%	5	5,4%
	Geoinformation		2			2				
Research and Development Project (English)	Project Work	3			4	4	HA	50%	15	16,4%
	Research Methods and Academic Writing		1	1		2	RF	25%		
	Paper Reading Group		2			2	RF	25%		
Master final examination	Master Thesis	4					MA		23	27,0%
	Master Colloquium	4					KO		7	8,0%
<b>Gesamt</b>			<b>SUMMEN:</b>			<b>76,0</b>			<b>120,00</b>	<b>100,0%</b> von 100%

**Anlage 4: Studienplan Technology and Innovation Mangement**  
**Regular Track bei Immatrikulation im Wintersemester, 702\_242**

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspu unkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Introduction to Scientific Communication		1	4			4	HA/RF/PA/ K90/K60	100%	5	0,0%
Environment, Health & Safety		1	2	1	1	4	HA/RF/PA/ K90/K60	100%	5	0,0%
Engineering Project		1			4	4	EA/PA/BE	100%	5	0,0%
Introduction to Research Fields in Computer Science		1	2	2		4	EA/PA/BE	100%	5	0,0%
German as a Foreign Language Option 1		1	2	1	1	4	MP	100%	5	0,0%
English as a Foreign Language Option 2		1	2	1	1	4	MP	100%		0,0%
Introduction to Industry 4.0	Introduction to Industry 4.0 (lecture)	1	2	1		3	EA/PA/BE	100%	5	0,0%
	Introduction to Industry 4.0 (lab)				1	1	T	0%		
Strategic Innovation Management	Strategic Planning	3	2			2	K120/RF/ HA	100%	5	5,4%
	Innovation Management		2			2				
Operations Research and IT Security Risk Assessment	Operations Research (English)	3	2			2	K120/HA/ RF/MP	100%	5	5,4%
	IT Security Risk Assessment		2			2				

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspu- nkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Agile Requirements Engineering and Digital Transformation	Agile Requirements Engineering and Digital Transformation (lecture)	3	2	1		3	HA/MP	100%	5	5,4%
	Agile Requirements Engineering and Digital Transformation (lab)				1	1	T	0%		
Information Retrieval Technology	Information Retrieval Technology (lecture)	3	2	1		3	K120/EA/ MP/RF	100%	5	5,4%
	Information Retrieval Technology (lab)				1	1	T	0%		
Virtual Reality/Augmented Reality and Mixed Reality Design Elective Course/option1		3	2	1	1	4	K90/EA/MP/PA	100%	5	5,4%
Smart Buildings: Smart Metering and Building Automation Elective Course/option2		3	2	1	1	4	K90/EA/ MP/RF	100%		
Technology Assessment and Sustainability	Technology Assessment	3	1	1		2	HA/RF/PA/ K90/K60	100%	5	5,4%
	Sustainability		1	1		2				
Digital Business Models and Idea Engineering	Idea Engineering	2	2			2	K120/HA/ MP	100%	5	5,4%
	Digital Business Modelling		1	0,5	0,5	2				
Functional Safety	Functional Safety (lecture)	2	1	1		2	HA/MP	100%	5	5,4%
	Functional Safety (lab)				2	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungspu nkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Big Data and Geoinformation	Big Data	2	2			2	HA/RF/PA/MP	100%	5	5,4%
	Geoinformation		2			2				
Research and Development Project (English)	Project Work	2			4	4	HA	50%	15	16,4%
	Research Methods and Academic Writing		1	1		2	RF	25%		
	Paper Reading Group		2			2	RF	25%		
Master final examination	Master Thesis	4					MA		23	27,0%
	Master Colloquium	4					KO		7	8,0%
<b>Gesamt</b>			<b>SUMMEN:</b>			<b>76,0</b>			<b>120,00</b>	<b>100,0%</b>

von 100%

## Erläuterungen zu allen Anlagen:

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt. Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

### Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
BE	Bericht
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
SL	Studienleistung
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
V	Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang  
Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)**

vom 22.06.2022

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau
- § 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale
- § 4 Regelstudienzeit und Studenumfang
- § 5 Studienplan
- § 6 Masterabschlussprüfung
- § 7 Anwendung und Inkrafttreten

**Anlagen**

- Anlage 1: Studienplan Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.) mit 3-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Sommersemester, 772\_431
- Anlage 2: Studienplan Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.) mit 4-semesterigem Studienverlauf (extended), Immatrikulation im Wintersemester, 772\_442

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.) in der 3- und 4-semesterigen Studienvariante.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Business Consulting (M.A.)“, „Tourism and Destination Management (M.A.)“, „Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)“ und „FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)“ des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz vom 14.10.2015 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel des Studiengangs ist die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften im Bereich des Marketings auf psychologischer und verhaltenswissenschaftlicher Basis und der Marktforschung.
- (2) Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad „Master of Science (M.Sc.)“. Mit dem Studienabschluss wird die Befähigung zu einer auf weiterführenden wissenschaftlichen Grundlagen beruhenden selbständigen Tätigkeit in fächerübergreifenden Kontexten nachgewiesen. Der Abschluss entspricht Stufe 7 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang wird als Vollzeitstudium angeboten.
- (2) Der Studiengang kann mit einem 3-semesterigen und einem 4-semesterigen Studienverlauf (Zusatz „extended“) angeboten werden. Die Zulassungsvoraussetzungen ergeben sich aus der Zulassungsordnung für die Masterstudiengänge „Business Consulting (M.A.)“, „Tourism and Destination Management (M.A.)“, „Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)“ und „FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)“ vom 14.10.2015 in der jeweils geltenden Fassung.
- (3) Die 4-semesterige Studienvariante erweitert den 3-semesterigen Studienverlauf um ein zusätzliches Semester, welches dem Abbau von Heterogenität in den bestehenden Eingangsqualifikationen aus dem Bachelorstudium dient. Dieses zusätzliche Semester umfasst vor allem Veranstaltungen zu Konsumentenpsychologie, verhaltensorientiertem Marketing sowie empirischen Methoden.

Zudem sind Wahlpflichtfächer im Umfang von insgesamt 4 SWS bzw. 5 ECTS-Leistungspunkten vorgesehen, die mit der Studiengangskoordination unter Berücksichtigung der aus dem Erststudium vorliegenden Fachkenntnisse abgestimmt werden. Werden zwei Veranstaltungen mit je 2 SWS gewählt, geht für den Fall, dass beide bewertet werden, nur die bessere Note zu dem im Studienplan genannten Anteil in die Gesamtnote ein. Wird eine Veranstaltung im Umfang von 4 SWS gewählt, bildet diese Note die Modulnote und geht zu dem im Studienplan genannten Anteil in die Gesamtnote ein.

- (4) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (5) Der Studiengang hält unterschiedliche Module unter der Bezeichnung „Ergänzende Schlüsselkompetenzen“ bereit, von denen jeweils zwei nach Maßgabe durch die Studiengangsleitung pro Jahrgang angeboten werden.
- (6) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß der Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz vom 05.04.2017 in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (7) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.
- (8) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Business Consulting (M.A.)“, „Tourism and Destination Management (M.A.)“, „Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)“ und „FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)“ des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz vom 14.10.2015 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (9) Das Lehrangebot kann aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten bestehen.
- (10) Für das Forschungsprojekt, das marktpsychologische Projekt und die Masterarbeit können von den Vorlesungszeiten abweichende Bearbeitungszeiten vorgegeben werden.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit für den 3-semesterigen Studienverlauf beträgt einschließlich der Masterabschlussprüfung 3 Semester. Für einen erfolgreichen Masterabschluss sind 90 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (2) Die Regelstudienzeit für den 4-semesterigen Studienverlauf beträgt einschließlich der Masterabschlussprüfung 4 Semester. Für einen erfolgreichen Masterabschluss sind 120 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.

#### **§ 5 Studienplan**

Die Studienpläne (siehe Anlagen) sind Bestandteile dieser Ordnung und regeln Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Masterprüfung sowie die Bildung der Masterabschlussnote.

#### **§ 6 Masterabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Masterarbeit beträgt 5 Monate.

## **§ 7 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/23 neu immatrikuliert werden.
- (2) Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz vom 22.06.2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13.07.2022.

Wernigerode, 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland  
Rektor der Hochschule Harz

**Anlage 1: Studienplan Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.) mit 3-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Sommersemester, 772\_431**

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS-Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
Marktforschung mit Eye-Tracking	Verpackungsgestaltung und Produktpräsentation	1	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	6%
	Praxis der Blickverhaltensmessung am Point of Sale	1	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Konsumentenverhalten über die Lebensspanne	Grundlagen der Entwicklungspsychologie	1	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	6%
	Qualitative Zielgruppenanalyse	1	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Dienstleistungs-marktforschung	Unternehmensreputation und Markenstärke	1	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	6%
	Übungsseminar zur Dienstleistungsmarktforschung	1	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Sensorik und Konsumentenverhalten	Grundlagen der sensorischen Produktforschung	1	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	6%
	Sensorisches Produktmanagement	1	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Ergänzende Schlüsselkompetenzen I	Unit 1	1	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	6%
	Unit 2	1	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Ergänzende Schlüsselkompetenzen II	Unit 1	1	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	6%
	Unit 2	1	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Forschungsprojekt (KUM)		2		PA		15	15%
Marktpsychologisches Projekt (KUM)		2	4	PA		15	15%
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	3		MA		25	30%
	Kolloquium	3		KO		5	4%
			<b>28</b>			<b>90</b>	<b>100%</b>

**Anlage 2: Studienplan Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.) mit 4-semesterigem Studienverlauf (extended),  
Immatrikulation im Wintersemester, 772\_442**

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS- Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
Ethik und Recht	Ethik im Marketing und in der Marktforschung	1	2	HA / RF / PA / K90	0%	5	3%
	Rechtliche Aspekte des Marketings und der Marktforschung	1	2	HA / RF / PA / K90	100%		
Empirieprojekt		1	4	HA / RF / PA		5	3%
Werbe- und Konsumentenpsychologie		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP		5	3%
Markenmanagement und Produktinnovation		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP		5	3%
Quantitative Marktforschung		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP		5	3%
Wahlpflichtfach (KUM)	Wahlpflichtfach 1	1	2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 4	100 %	5	3%
	Wahlpflichtfach 2	1	2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 4	0 %		
Marktforschung mit Eye-Tracking	Verpackungsgestaltung und Produktpräsentation	2	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	4%
	Praxis der Blickverhaltensmessung am Point of Sale	2	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Konsumentenverhalten über die Lebensspanne	Grundlagen der Entwicklungspsychologie	2	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	4%
	Qualitative Zielgruppenanalyse	2	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Dienstleistungsmarktforschung	Unternehmensreputation und Markenstärke	2	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	4%
	Übungsseminar zur Dienstleistungsmarktforschung	2	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Sensorik und Konsumentenverhalten	Grundlagen der sensorischen Produktforschung	2	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	4%
	Sensorisches Produktmanagement	2	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Ergänzende Schlüsselkompetenzen I	Unit 1	2	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	4%
	Unit 2	2	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Ergänzende Schlüsselkompetenzen II	Unit 1	2	2	HA / RF / PA / K90	50%	5	4%
	Unit 2	2	2	HA / RF / PA / K90	50%		
Forschungsprojekt (KUM)		3		PA		15	12%
Marktpsychologisches Projekt (KUM)		3	4	PA		15	12%
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	4		MA		25	30%
	Kolloquium	4		KO		5	4%
			<b>52</b>			<b>120</b>	<b>100%</b>

## Erläuterungen zu den Anlagen

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modulnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Abkürzungen:

HA	Hausarbeit
K90	Klausurarbeit 90 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang**

**FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)**

vom 22.06.2022

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau
- § 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale
- § 4 Regelstudienzeit und Studienumfang
- § 5 Studienplan
- § 6 Masterabschlussprüfung
- § 7 Anwendung und Inkrafttreten

**Anlagen**

- Anlage 1: Studienplan FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.) mit 3-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Wintersemester, 906\_432
- Anlage 2: Studienplan FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.) mit 3-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Sommersemester, 906\_431
- Anlage 3: Studienplan FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.) mit 4-semesterigem Studienverlauf (extended), Immatrikulation im Wintersemester, 906\_442
- Anlage 4: Studienplan FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.) mit 4-semesterigem Studienverlauf (extended), Immatrikulation im Sommersemester, 906\_441

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.) in der 3- und 4-semesterigen Studienvariante.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Business Consulting (M.A.)“, „Tourism and Destination Management (M.A.)“, „Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)“ und „FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)“ des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz vom 14.10.2015 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel des Studiengangs ist die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften in den Bereichen Rechnungswesen/Controlling, Financial Services und Steuern unter Einbeziehung interdisziplinärer Perspektiven.
- (2) Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“. Mit dem Studienabschluss wird die Befähigung zu einer auf weiterführenden wissenschaftlichen Grundlagen beruhenden selbständigen Tätigkeit in fächerübergreifenden Kontexten nachgewiesen. Der Abschluss entspricht Stufe 7 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang wird als Vollzeitstudium angeboten.
- (2) Der Studiengang kann mit einem 3-semesterigen und einem 4-semesterigen Studienverlauf (Zusatz „extended“) angeboten werden. Die Zulassungsvoraussetzungen ergeben sich aus der Zulassungsordnung für die Masterstudiengänge „Business Consulting (M.A.)“, „Tourism and Destination Management (M.A.)“, „Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)“ und „FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)“ vom 14.10.2015 in der jeweils geltenden Fassung.
- (3) Die 4-semesterige Studienvariante erweitert den 3-semesterigen Studienverlauf um ein zusätzliches Semester, welches dem Abbau von Heterogenität in den bestehenden Eingangsqualifikationen aus dem Bachelorstudium dient. Dieses zusätzliche Semester umfasst sowohl drei Basismodule als auch drei feststehende Module.

Durch die Basismodule werden fehlende fachliche Grundlagen aus dem Bachelorstudium nachgeholt bzw. bereits bestehende Vorkenntnisse durch spezifische Vertiefungsleistungen erweitert. Die Basismodule werden in der Regel durch geeignete Veranstaltungen im Bereich FACT (Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law) des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.A.) erbracht. Darüber hinaus sind alternativ auch eigenständige Veranstaltungen oder ein angeleitetes Eigenstudium möglich. Die Festlegung der Basismodule ist mit der Studiengangskoordination abzustimmen und in einem Learning Agreement festzulegen.

Die feststehenden Module sind Veranstaltungen, die auf den Erwerb spezifischen fachtheoretischen Wissens auf Masterniveau gerichtet sind.

- (4) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (5) Bei Studienbeginn im Sommersemester kehrt sich - im Vergleich zum Studienbeginn im Wintersemester - in der 3-semesterigen Verlaufsvariante die Abfolge der Fachsemester 1 und 2 um.  
  
Bei Studienbeginn im Sommersemester kehrt sich - im Vergleich zum Studienbeginn im Wintersemester - in der 4-semesterigen Verlaufsvariante die Abfolge der Fachsemester 2 und 3 um. Weiterhin wird das Forschungsprojekt sowie das Modul „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“ aus dem 2. in das 1. Fachsemester vorgezogen, während die Module „Wirtschaftsprüfung und Unternehmensführung“, „Innovative Controllingentwicklungen“ und „Compliance“ im 2. statt im 1. Fachsemester belegt werden. Siehe hierzu die Anlagen 1 bis 4.
- (6) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß der Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz vom 05.04.2017 in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (7) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.
- (8) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Business Consulting (M.A.)“, „Tourism and Destination Management (M.A.)“, „Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)“ und „FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)“ des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz vom 14.10.2015 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (9) Das Lehrangebot kann aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten bestehen.
- (10) Für das Modul „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“ können neben dem im Studienplan vorgegebenen Angebot in Absprache mit der Studiengangs-koordination auch Module aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz belegt oder ein angeleitetes Eigenstudium vereinbart werden.
- (11) Für das Forschungsprojekt, das Analyse- und Bewertungsprojekt, das Masterseminar und die Masterarbeit können von den Vorlesungszeiten abweichende Bearbeitungszeiten vorgegeben werden.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studiumumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit für den 3-semesterigen Studienverlauf beträgt einschließlich der Masterabschlussprüfung 3 Semester. Für einen erfolgreichen Masterabschluss sind 90 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (2) Die Regelstudienzeit für den 4-semesterigen Studienverlauf beträgt einschließlich der Masterabschlussprüfung 4 Semester. Für einen erfolgreichen Masterabschluss sind 120 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.

## **§ 5 Studienplan**

Die Studienpläne (siehe Anlagen) sind Bestandteile dieser Ordnung und regeln Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Masterprüfung sowie die Bildung der Masterabschlussnote.

## **§ 6 Masterabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Masterarbeit beträgt 5 Monate.

## **§ 7 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/23 neu immatrikuliert werden.
- (2) Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz vom 22.06.2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13.07.2022.

Wernigerode, 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland  
Rektor der Hochschule Harz

**Anlage 1: Studienplan FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)  
mit 3-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Wintersemester, 906\_432**

<b>Modul</b>	<b>Unit</b>	<b>FS</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungs-/ Studienleistung</b>	<b>ECTS- Leistungs- punkte</b>	<b>Anteil an Gesamtnote</b>
Kostenmanagement		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Unternehmens- und Wirtschaftsrecht		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Besteuerung der Vermögensnachfolge		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Forschungsprojekt (FACT)		1		PA	10	10%
Qualitative und quantitative Forschungsmethoden		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Wertorientierte Unternehmenssteuerung		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Finanz- und Risikomanagement		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Unternehmensplanspiel		2	4	HA / RF / PA	5	4%
Analyse- und Bewertungsprojekt		2	4	HA / RF / PA	10	10%
Masterseminar (FACT)		3	2	RF	5	0%
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	3		MA	20	30%
	Kolloquium	3		KO	5	4%
			<b>38</b>		<b>90</b>	<b>100%</b>

**Anlage 2: Studienplan FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)  
mit 3-semesterigem Studienverlauf, Immatrikulation im Sommersemester, 906\_431**

<b>Modul</b>	<b>Unit</b>	<b>FS</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungs-/ Studienleistung</b>	<b>ECTS- Leistungs- punkte</b>	<b>Anteil an Gesamtnote</b>
Wertorientierte Unternehmenssteuerung		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Finanz- und Risikomanagement		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Unternehmensplanspiel		1	4	HA / RF / PA	5	4%
Analyse- und Bewertungsprojekt		1	4	HA / RF / PA	10	10%
Kostenmanagement		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Unternehmens- und Wirtschaftsrecht		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Besteuerung der Vermögensnachfolge		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Forschungsprojekt (FACT)		2		PA	10	10%
Qualitative und quantitative Forschungsmethoden		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	6%
Masterseminar (FACT)		3	2	RF	5	0%
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	3		MA	20	30%
	Kolloquium	3		KO	5	4%
			<b>38</b>		<b>90</b>	<b>100%</b>

**Anlage 3: Studienplan FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)  
mit 4-semestrigem Studienverlauf (extended), Immatrikulation im Wintersemester, 906\_442**

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	ECTS- Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
Wirtschaftsprüfung und Unternehmensbewertung		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	3%
Innovative Controllingentwicklungen		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	3%
Compliance		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	3%
Basismodul 1		1	4	gemäß § 3 Abs. 4	5	3%
Basismodul 2		1	4	gemäß § 3 Abs. 4	5	3%
Basismodul 3		1	4	gemäß § 3 Abs. 4	5	3%
Wertorientierte Unternehmenssteuerung		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Finanz- und Risikomanagement		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Unternehmensplanspiel		2	4	HA / RF / PA	5	4%
Analyse- und Bewertungsprojekt		2	4	HA / RF / PA	10	8%
Kostenmanagement		3	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Unternehmens- und Wirtschaftsrecht		3	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Besteuerung der Vermögensnachfolge		3	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Forschungsprojekt (FACT)		3		PA	10	8%
Qualitative und quantitative Forschungsmethoden		3	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Masterseminar (FACT)		4	2	RF	5	0%
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	4		MA	20	30%
	Kolloquium	4		KO	5	4%
			<b>62</b>		<b>120</b>	<b>100%</b>

**Anlage 4: Studienplan FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)  
mit 4-semestrigem Studienverlauf (extended), Immatrikulation im Sommersemester, 906\_441**

Modul	Unit	FS	SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	ECTS- Leistungs- punkte	Anteil an Gesamtnote
Basismodul 1		1	4	gemäß § 3 Abs. 4	5	3%
Basismodul 2		1	4	gemäß § 3 Abs. 4	5	3%
Basismodul 3		1	4	gemäß § 3 Abs. 4	5	3%
Forschungsprojekt (FACT)		1		PA	10	8%
Qualitative und quantitative Forschungsmethoden		1	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Wirtschaftsprüfung und Unternehmensbewertung		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	3%
Innovative Controllingentwicklungen		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	3%
Compliance		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	3%
Kostenmanagement		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Unternehmens- und Wirtschaftsrecht		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Besteuerung der Vermögensnachfolge		2	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Wertorientierte Unternehmenssteuerung		3	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung		3	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Finanz- und Risikomanagement		3	4	HA / RF / PA / K90 / MP	5	4%
Unternehmensplanspiel		3	4	HA / RF / PA	5	4%
Analyse- und Bewertungsprojekt		3	4	HA / RF / PA	10	8%
Masterseminar (FACT)		4	2	RF	5	0%
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	4		MA	20	30%
	Kolloquium	4		KO	5	4%
			<b>62</b>		<b>120</b>	<b>100%</b>

## **Erläuterungen zu den Anlagen 1 bis 4**

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei der Prüfungs-/Studienleistung, die mit 0% in die Gesamtnote eingeht, handelt es sich um eine unbenotete Studienleistung, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Abkürzungen:

HA	Hausarbeit
K90	Klausurarbeit 90 Minuten
KO	Kolloquium
MA	Masterarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden